

...die Werkstatt an Ihrer Seite!

AUTOHAUS ROTBAUER

FREIHEIT IN SCHÖNSTER FORM GENIEßEN

Ab sofort bei uns:
Wohnmobile und Wohnwagen von **LMC**

EU-Neufahrzeuge konfigurieren und bestellen

Kfz-Meister
Peter Rotbauer
Thüringer Straße 1 A
36308 Wildeck-Hönebach
06678 347
info@autohaus-rotbauer.de
www.autohaus-rotbauer.de



HEIMAT NACHRICHTEN

ROTENBURG BEBRA

Wir kaufen Schrott und NE-Buntmetalle:
Kupfer (Kabel, Draht, Millberry), Aluminium, Zink, Messing, Blei, Bleibatterien usw.

HUGO SCHROTT METALL

Inhaber: Heinrich Hugo e. K.
Industriegebiet Nord • Justus-Liebig-Straße 3 • 36179 Bebra
☎ 06622 5587 Mo. – Fr. von 8:00 – 16:00 Uhr
www.hugo-schrott-metall.de



So wird es in Bebra nun leider nicht aussehen: Einen herrlichen Hessentag richtete zuletzt im Jahr 2019 Bad Hersfeld im Landkreis aus. Unser Foto entstand bei der Eröffnung vor dem Rathaus am Lullusbrunnen. ARCHIVFOTO: NADINE MAAZ

Wer will den Hessentag 2027?

Bebra zieht Pläne für Landesfest aus Kostengründen zurück

Bebra – Die Stadt Bebra hat ihre Pläne, sich für die Ausrichtung des Hessentags 2027 zu bewerben, verworfen. Und das schweren Herzens, wie Stadtoberhaupt Stefan Knoche beteuert. Grund ist die dramatisch schlechtere Haushaltslage der knapp 13.000 Einwohner zählenden Kommune. Doch wer soll es nun machen? Im kommenden Jahr hat die Stadt Fulda das Landesfest bei sich zu Gast. Für 2027 werden in Wiesbaden noch Bewerber gesucht. „Die Auswahl eines Austragungsortes erfolgt auf Grundlage einer kommunalen Bewerbung und anschließender Prüfung durch das Land – die Kriterien sind vielfältig, darunter die logistische Machbarkeit sowie

die Anbindung und Infrastruktur.“ Das teilt die Hessische Staatskanzlei auf Anfrage unserer Zeitung mit. Konkrete Namen möglicher weiterer Interessenten neben Bebra? Diese Frage lässt die Staatskanzlei un-

beantwortet. Sie stehe im Austausch mit Kommunen, die grundsätzlich Interesse an der Ausrichtung eines Hessentages 2027 bekundet hätten, heißt es hierzu lediglich. Für die Entscheidung, dass Be-

bra keine Bewerbung abgeben werde, hat man in Wiesbaden Verständnis: „Das Land unterstützt und berät jede interessierte Kommune auf ihrem Weg zu einem Hessentag und respektiert nachvollziehbare Entscheidungen – so auch die Entscheidung eines potentiellen Austragungsortes gegen die Ausrichtung eines Hessentages, wenn diese nicht zu den derzeitigen Rahmenbedingungen passt“, heißt es in der Antwort der Staatskanzlei dazu.

Interesse am Hessentag 2027 gibt es wohl auch in der Stadt Idstein, im südhessischen Rheingau-Taunus-Kreis nördlich von Wiesbaden gelegen. Idstein hat eine Einwohnerzahl von knapp 26.000 und ist be-

reits 2002 Ausrichter des Landesfestes gewesen. Eine Anfrage an Idsteins Bürgermeister Christian Herfurth (CDU) bezüglich dieser Pläne konnte noch nicht beantwortet werden. Allerdings ist bekannt, dass sich auch Idstein – fast exakt so wie Bebra – aufgrund gesunkener Schlüsselzuweisungen und einer deutlich erhöhten Schulumlage mit großen finanziellen Sorgen konfrontiert sieht. Im Gespräch ist dort wohl eine drastische Grundsteuererhöhung. In der letzten Sitzung der Idsteiner Stadtverordneten vor Weihnachten soll daher kontrovers darüber gestritten worden sein, wie angesichts dessen ein Hessentag vermittelbar ist.

Erstes Konzept war schon abgestimmt

In Bebra ist man traurig, dass man die Reißleine ziehen musste: „Diese Entscheidung fällt uns und auch mir persönlich nicht leicht. Umso mehr bitten wir um Verständnis dafür, dass wir uns in der aktuellen Lage zu diesem Schritt gezwungen sehen – aus Verantwortung gegenüber der Stadt, ihrer finanziellen Handlungsfähigkeit und den Menschen vor Ort“, teilt Bürgermeister Stefan Knoche mit. Ein erstes Konzept für den Hessentag in Bebra hatte man schon in der Schublade liegen und den politischen Gremien in mehreren nicht-öffentlichen Runden vorgestellt.

pgo

„Made in Bad Hersfeld“ hat neue Pläne

Wirtschaftsinitiative zieht positive Bilanz des ersten Jahres nach der Gründung

Bad Hersfeld – Die Initiative „Made in Bad Hersfeld“ hat eine positive Bilanz des zu Ende gehenden Jahres gezogen. Als besondere Höhepunkte nennt der Sprecher der in Gruppen zusammenschlossenen Wirtschaftsunternehmen, Trox-Manager Udo Jung, den Frühjahrsempfang, die Vorstellung der Initiative und des „Fotopoints“ sowie eine Zusammenkunft im „Konrads“, bei der Bürgermeisterin Anke Hofmann den Gästen Rede und Antwort stand, und den Auftritt beim Lollsfestzug.

„Nun blicken wir voller Motivation und Vorfreude auf das

kommende Jahr“, erklärt Udo Jung und kündigt an, dass der traditionelle Frühjahrsempfang am Freitag, 27. Februar, ab 19 Uhr, in der Stadthalle Bad Hersfeld stattfinden soll. Die Mitgliederunternehmen der Initiative „Made in Bad Hersfeld“ haben dabei die Möglichkeit, sich mit eigenen Ständen zu präsentieren.

Motivation finden

Unter dem Motto „Wirtschaftlich – Made in Bad Hersfeld“ soll im kommenden Jahr auch der Austausch zwischen Unternehmen, Öffentlichkeit

und regionalen Akteuren weiter intensiviert werden. Dafür sind Veranstaltungen am 29. Mai und 4. September vorgesehen. Am 11. September lädt „Made in Bad Hersfeld“ zu einer besonderen Veranstaltung für Jugendliche ein. Zu Gast ist dann Finn Lemke von der MT Melungen. Unter dem Motto „Finde Motivation – für Deine Zukunft!“ erwartet die Teilnehmenden ein Kurzvortrag mit anschließender Diskussion. Danach soll eine Disco für einen unterhaltsamen Ausklang des Abends sorgen, heißt es in einer Mitteilung der Wirtschaftsinitiative.

red/kai



Ins Gespräch kommen, im Gespräch bleiben: Beim ersten Netzwerktreffen im Konrads interviewte Udo Jung, Geschäftsführer von Trox, Bürgermeisterin Anke Hofmann

FOTO: NADINE MEIER-MAAZ

Neue Ausstellung im Museum auf der Wasserkuppe

Wasserkuppe – Der erste von drei Ausstellungsbausteinen zum Thema NS-Zeit im Deutschen Segelflugmuseum auf der Wasserkuppe ist fertiggestellt und kann ab sofort zu den Öffnungszeiten besichtigt werden. Anhand von Bildern und Exponaten und einem Tastmodell des „Groenhoff-Areals“ wird laut Pressemitteilung dieser Zeitabschnitt erklärt. Auf einem Bildschirm wird die zeitliche Veränderung des Areals über die späten 1930er-Jahre in 3D-Modellen gezeigt. Durch die Ehrenhalle, ein Teil des Lilienthalhauses mit Mosaikfenster, kann man visuell fliegen.

Die Nutzung des Segelflugs als Kriegsgerät wird mit drei Modellnachbauten, Bildern und Informationen gezeigt. Im dritten noch zu entwickelnden Baustein wird dieses Thema, sowie die Nutzung der Fernsteuerertechnik aus dem Modellflug, noch ausführlicher dargestellt.

Das Museum ist bis einschließlich Samstag, 10. Januar, täglich von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Weitere Infos gibt es auf segelflugmuseum.de red/jce

Infoabend zur Ausbildung von Naturparkführern

Neuenstein – Der Naturpark Knüll bildet weitere Naturparkführer aus. Wer Interesse hat, an einem Lehrgang „Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer“ teilzunehmen, um im Naturpark ehrenamtlich tätig zu werden, ist zu einem Online-Infoabend am Mittwoch, 21. Januar, von 19 bis 20.30 Uhr eingeladen. Bei der Anmeldung bis zum 19. Januar per E-Mail an info@knuell.de oder unter der Nummer 06677 9399040 wird der Link zum Infoabend mitgeteilt.

red/cdg

AchimZuschlag

Sanitär | Heizung | Regenerative Energien

☎ 06621 795170
www.achim-zuschlag.de

Winter Sale
Großer Preissturz bis zu **70%**
20% auf alles aus der aktuellen Saison
auch bereits reduzierte Ware
!!! Auch im Big-Bereich !!!
RIESENAUSWAHL AN DAMEN-/HERRENHOSEN
ab Länge 28
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.30–12.30 Uhr
+ 14.30–18.00 Uhr • Sa.: 9.30–13.00 Uhr
mittwochs geschlossen

Polizei und Bundeswehr im Gespräch

Nachnutzung des HKZ in Rotenburg: Weber und Gebhard holen Stellungnahmen ein

Rotenburg – Nach den einstimmig verabschiedeten Resolutionen des Kreistags Hersfeld-Rotenburg und des Stadtparlaments von Rotenburg zur frühzeitigen Planung einer Nachnutzung des Herz- und Kreislaufzentrums (HKZ) in Rotenburg kommt nun eine weitere mögliche Perspektive ins Spiel.

Rotenburgs Bürgermeister Marcus Weber (parteilos) und der Bundestagsabgeordnete Wilhelm Gebhard (CDU) haben den Standort gegenüber der Bundesregierung als potenzielle Liegenschaft für die Bundespolizei oder die Bundeswehr ins Gespräch gebracht. Inzwischen liegen dazu schriftliche Antworten aus dem Bundesinnen- sowie dem Bundesverteidigungsministerium vor.

Hintergrund ist die anhaltende Debatte um den geplanten Umzug des HKZ nach Bad Hersfeld ab 2027 und die Frage, wie das Areal in Rotenburg künftig genutzt werden kann. Gerüchte über einen früheren Umzug hatten zuletzt für erhebliche Unruhe gesorgt, waren von Landrat Torsten Warnecke jedoch mehrfach deutlich zurückgewiesen worden. Der Kreistag hatte sich nach intensiver Diskussion darauf verständigt, frühzeitig tragfähige Perspektiven für die Nachnutzung zu entwickeln und dabei auch Bund und Land in die Verantwortung zu nehmen.

Der Bundestagsabgeordnete Gebhard hatte die von Bürgermeister Weber angeregte Idee bereits im Oktober aufgegriffen und mit Unterstützungsschreiben sowohl an das Bun-



Auf der Suche nach einer Lösung: Bürgermeister Marcus Weber und Bundestagsabgeordneter Wilhelm Gebhard vor dem HKZ in Rotenburg. FOTO: PRIVAT

desministerium des Innern als auch an das Bundesministerium der Verteidigung herangezogen. Ziel sei es gewesen, mögliche Anschlussoptionen frühzeitig prüfen zu lassen, bevor Fakten geschaffen würden, erklärt Gebhard jetzt in einer Pressemitteilung. Nun seien die entsprechenden Rückmeldungen aus Berlin eingegangen.

Aus dem Bundesinnen-

ministerium teilt der Parlamentarische Staatssekretär Christoph de Vries mit, dass die Bundespolizei in Rotenburg bereits mit einer Ausbildungsstätte vertreten ist. Die Liegenschaft der ehemaligen Alheimer-Kaserne erfülle derzeit die Voraussetzungen zur Deckung des Bedarfs der Bundespolizeiausbildungsstätte. Zugleich wird signalisiert, dass angebotene Flä-

chen bei künftig entstehendem zusätzlichem Bedarf in weitere Prüfungen einbezogen werden könnten. In diesem Zusammenhang werde auch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) eingebunden, die für die Verwaltung entsprechender Liegenschaften zuständig ist.

In seiner Antwort aus dem Verteidigungsministerium ver-

weist Verteidigungsminister Boris Pistorius auf den geplanten Aufwuchs der Streitkräfte, durch den zusätzliche Liegenschaftsbedarfe entstehen könnten. Derzeit würden rund 200 Liegenschaften der BImA auf ihre Eignung für eine Nutzung durch die Bundeswehr geprüft. Externe Standorte wie das Herz-Kreislaufzentrum in Rotenburg würden erst dann nä-

her betrachtet, wenn diese BImA-Liegenschaften nicht ausreichen. Konkrete Aussagen zu möglichen Ergebnissen seien zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

Gebhard wertet die Rückmeldungen dennoch als grundsätzlich positives Signal. Rotenburg sei bekannt und grundsätzlich adressierbar, betont der Bundestagsabgeordnete. Nun brauche es jedoch eine klare Prüffolge, eindeutige Zuständigkeiten und einen realistischen Zeitplan. Er kündigt an, hierzu weiterhin im engen Austausch mit der Stadt Rotenburg, dem Landkreis und den zuständigen Stellen zu bleiben.

Ausgangspunkt der Initiative war ein Schreiben von Bürgermeister Marcus Weber, der bereits im Oktober auf absehbare strukturelle Veränderungen rund um das HKZ hingewiesen und eine Prüfung alternativer Nutzungen angeregt hatte. Dabei verwies Weber auch auf Standortvorteile und mögliche Synergien mit bereits bestehenden Strukturen in Rotenburg. Jetzt, da die Antworten aus den beiden Ministerien vorliegen, sei es wichtig, die Öffentlichkeit über die gemeinsame Initiative zu informieren, erklärt der Bürgermeister.

Zugleich begrüßt Gebhard auch den kürzlich von der CDU-Stadtverordnetenfraktion eingebrachten Antrag zur Erarbeitung eines Zukunftskonzepts für das HKZ. Alle Ideen müssten ernsthaft geprüft werden, betont Weber. Ein Leerstand des Herz-Kreislaufzentrums solle in jedem Fall vermieden werden. **CAROLIN EBERTH**

Selbsthilfegruppe Schlafapnoe löst sich auf

Verein spendet verbleibendes Vermögen in Höhe von 4.200 Euro an die Medikids vom Klinikum

Bad Hersfeld – Da Nachrücker für den Vorstand der Selbsthilfegruppe Schlafapnoe Hersfeld-Rotenburg fehlen, hat man sich entschlossen, die Gruppe aufzulösen und das Vermögen in Höhe von 4.200 Euro dem gemeinnützigen Förderverein Medikids zur Verfügung zu stellen.

Über die Verwendung des Gel-

des konnten sich die Vorstandsmitglieder Gerd Adam, Kurt Schneider und Walter Fischer in der Kinderklinik überzeugen. Oberarzt Lucas Sichardt erläuterte die neuesten Projekte zur Verbesserung der medizinischen Ausstattung der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, unter anderem die Einrichtung einer Notaufnahme der

Kinderklinik mit einem Wartebereich, vier Untersuchungszimmern und sechs Patientenzimmern. Mit der Spende von 4.200 Euro werden zwei spezielle Kinderwagen für den Transport von schwererkranken Kindern im Klinikum finanziert.

Anlässlich einer Besichtigung der Kinderklinik bedankte sich Heino Stange, Schatzmeister der Medikids, bei den drei Vertretern der Selbsthilfegruppe, die mit ihrer Spende weitere

Verbesserungen ermöglicht hätten. Heino Stange sagte: „Die Kinderklinik kann auch in Zukunft mit der Hilfe von den Medikids rechnen. Dabei liegt uns die Finanzierung der vor vier Jahren geschaffenen Halbtagsstelle einer Erzieherin, der ‚guten Fee der Kinderklinik‘, besonders am Herzen.“

Seitens der Kinderklinik bedankte sich Oberarzt Lucas Sichardt bei den Besuchern. Auch Vorstandsmitglied Dr. Gedeon Diab, ehemaliger Chef-

arzt der Kinderklinik, bedankte sich herzlich für die Unterstützung durch die Selbsthilfegruppe.

Die Selbsthilfegruppe Schlafapnoe Hersfeld-Rotenburg hatte sich bereits im Jahr 2002 gegründet. In der Gruppe konnte man sich mit anderen Betroffenen austauschen, es wurden aber auch Beratungen bei Lungenerkrankungen, bei Fragen zur ärztlichen Betreuung und Hilfe bei Behinderungen angeboten. **red/imd**



Die Selbsthilfegruppe Schlafapnoe unterstützt die Medikids und die Kinderklinik Bad Hersfeld: (von links) Dr. Gedeon Diab, Heino Stange, Lucas Sichardt, Gerd Adam, Walter Fischer und Kurt Schneider. FOTO: MEDIKIDS

die-Zusteller

Auf meiner Route bin ich **CHEF**

www.die-zusteller.de

Samstags noch nichts vor? Jetzt als **Zusteller (m/w/d)** deiner Wochenzeitung vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- **Bebra**
Asmushausen
Stadt
Weiterode
- **Ronshausen**
Stadt
- **Berka**
Stadt
- **Rotenburg**
Braach
Stadt
- **Dippach**
- **Wildeck**
Obersuhl

(Mindestalter 13 Jahre)

Heimat Nachrichten-Vertrieb:
☎ 0561 203-1175 📱 WhatsApp 0151 61666277

HEIMAT NACHRICHTEN
WOLFHAGEN

nh-wochenzeitungen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel
An der NHW Verlag GmbH ist als einzige Gesellschafterin beteiligt die Verlag Dierichs GmbH & Co. KG (Kassel). An der Verlag Dierichs GmbH & Co. KG sind beteiligt als persönlich haftende Gesellschafterin (ohne Kapitalanteil und ohne Stimmrechte) die Dierichs Presse GmbH (Kassel) und als Kommanditistin die ZHH Zeitungsholding Hessen GmbH & Co. KG (Kassel; Kapitalanteil 100 %). An der ZHH Zeitungsholding Hessen GmbH & Co. KG sind beteiligt als persönlich haftende Gesellschafterin (ohne Kapitalanteil und ohne Stimmrechte) die ZHH Verwaltungs GmbH (Kassel) und als Kommanditisten die F. Wolff & Sohn KG (Hamm; Kapitalanteil 80 %) und die Mittelhessische Druck- und Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Gießen; Kapitalanteil 20 %). An der F. Wolff & Sohn KG ist als persönlich haftende Gesellschafterin (ohne Kapitalanteil und ohne Stimmrechte) beteiligt die G. T. Werbung, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Hamm) und als Kommanditisten u.a. Herr Dr. Dirk Ippen (Gräfelting) mit 51 % und Herr Daniel Schöningh (Gräfelting) mit 30 %.

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
Frank Schmid

Leitung Geschäftskunden:
Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf:
Tel.: 05 61 / 203 - 17 29
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung:
DIGITALE KREATIV AGENTUR
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

Zustellung: VTS Nord GmbH
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel,
Tel.: 05 61 / 203 - 23 23
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 5 vom 01.01.2026

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Widerstand gegen Blühwiesen-Projekt

Keine Einigkeit bei grüner Fläche in Oberellenbach – Wassergebühren auf dem Prüfstand

Alheim – Ob eine Rasenfläche in Oberellenbach wild bepflanzt wird, oder ein klassischer grüner Rasen die bessere Wahl ist, darüber hatten die Gemeindevertreter in Alheim schon einmal hitzig diskutiert. Auch nach weiteren Gesprächen in den Ausschüssen, Expertenvorträgen und Bedenkzeit wurde klar: Das Thema ist weder vom Tisch, noch entschärft. Bei einer Sitzung der Gemeindevertreter kürzlich in Heinebach zeigte sich Bürgermeister Andreas Brethauer irritiert, über die erneut emotional geführte Debatte, ob die Gemeinde nun am geförderten Projekt „Ökologisches Grünflächenmanagement“ des Naturparks Knüll teilnehmen sollte, oder nicht.

Vor der finalen Abstimmung im Parlament warb der Bürgermeister noch einmal eindringlich um Zustimmung. „Das Projekt hat nur Vorteile. Wir bekommen Mähgeräte gefördert, die wir ohnehin brauchen, der Bauhof hat weniger Arbeit und den Verwaltungsaufwand übernimmt der Naturpark.“ Unterstützung für die Teilnahme am Projekt und Unverständnis gegenüber der Kritik habe ihn nach der ersten Debatte von allen Seiten erreicht, sagte Brethauer und erklärte erneut den laufenden Umgestaltungsprozess: „Wenn eine Fläche hergerichtet wird, ist sie erstmal braun. Aber der Naturpark weiß, was er tut. Davon bin ich

überzeugt.“ Die CDU- und FDP-Fraktionen hatten in einer vorausgegangenen Sitzung Kritik an den Plänen geäußert und den Verlust „eines schönen, grünen Stückes Natur“ bedauert.

Auf diesen Punkt ließen sich die CDU-Mitglieder während der nun zweiten Debatte nicht erneut ein. Stattdessen sahen die Christdemokraten einen Selbstständigkeitsverlust. „Ich finde es bedenklich, dass wir für alles ein Management brauchen. Wir werden über Zuschüsse gelockt. Ich bin für die Grünfläche, aber gegen den Beschluss“, erklärte der CDUler Norbert Viereck.

Vom Korsett der Fremd-Verwaltung würde sich auch SPD-Mitglied Jörg Freitag gerne lösen, für ihn überwiegen trotz allem die Vorteile. „Es geht nur über Fördergelder und eine Fläche ist schon fertig. Es ist eine Win-win-Situation für die Gemeinde.“ Die Vorteile des Projekts betonten auch die Grünen. Bevor die Diskussion um Nutzen und Fluch der Verwaltungsstrukturen in ganz Deutschland weite Kreise zog, setzte der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Marc Heinzler, dem ganzen mit dem Aufruf zur Abstimmung ein abruptes Ende.

Beim Durchzählen wurde es knapp. Nachdem die neun Ja-Stimmen, acht Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen feststanden, konnte Bürgermeister



Blühwiese statt Zierrasen: In Alheim sorgt die Gestaltung von Grünflächen für Diskussionen.

FOTO: PRIVAT/NH

Brethauer wieder durchatmen. Entspannung war allerdings auch beim nächsten Tagesord-

nungspunkt nicht angesagt. Die Gemeindevertreter zeigten sich streitfreudig und disku-

tierten leidenschaftlich über einen Wasser- und Abwasserabschluss. Der soll der Gemeinde

mehr Zeit und Flexibilität einräumen, die Gebühren für Wasser- und Abwasser, falls nötig, auch später rückwirkend für das Jahr 2026 anzupassen.

„Ob wir senken oder erhöhen, das steht jetzt noch nicht fest“, erklärte der Bürgermeister. Der Zeitvorsprung, der als „Ankündigungsbeschluss zur rückwirkenden Anpassung der Gebühren“ zur Debatte stand, sorgte bei der CDU-Fraktion für Unverständnis und Ablehnung. Die SPD-Fraktion sah das ganz anders und sprach von einer Lappalie.

Bürgermeister Brethauer erklärte die Fallstricke im Falle einer Ablehnung, zog Vergleiche zu anderen Gemeinden, denen das Thema bereits auf die Füße gefallen sei und appellierte, der Verwaltung keine Knüppel zwischen die Beine zu werfen. „Die grundsätzliche Frage, ob so ein Beschluss nötig ist, können wir hier ohnehin nicht klären. Da sind wir der falsche Adressat“, versuchte Brethauer die aufgebrachte Debatte zu entschärfen. Überzeugen ließen sich die CDU Mitglieder nicht. Eine knappe Mehrheit machte am Ende den Weg dennoch frei, für mehr Zeit zum Nachrechnen und Anpassen. kmh

K+S-Wettbewerb: Finalisten stehen fest

Bergbau-Unternehmen sucht nach innovativen Lösungsansätzen im Umgang mit Salzabwasser aus Kaliproduktion

Philippsthal/Heringen – Aus rund 100 Bewerbungen hat sich die Jury des vom Bergbau-Unternehmen K+S ausgeschriebenen Ideenwettbewerbs Water-Challenge für insgesamt vier Finalisten entschieden, mit denen nun eine engere Zusammenarbeit geprüft wird. Ziel ist es, nachhaltige und innovative Lösungsansätze im Umgang mit salzhaltigen Wässern bei K+S zu entwickeln.

„Mit der Water Challenge profitieren wir von einer großen Bandbreite externer Expertise und frischen Impulsen aus unterschiedlichen Bereichen. Damit leistet die Water Challenge einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung nachhaltiger Wasserlösungen bei K+S“, betont Mathias Hübner, Leiter Neue Geschäftsfelder bei K+S, in einer Pressemitteilung.

Mit den Unternehmen Seamoretech und Resourceas werden Pilotprojekte zur Evaluierung ihrer jeweiligen Technologien initiiert. Beide verfolgen das Ziel, wertvolle Mineralien aus salzhaltigen Wässern zu extrahieren und diese damit in Wert zu setzen. Mit der Finalistin Alice Mackenzie vom Imperial College London, die sich mit der Nachnutzung fester Salznebenprodukte beschäftigt, werden weitere Gespräche zur möglichen Zusammenarbeit geführt, die dann potenziell auch in einem Pilotprojekt münden können.

Das Startup Amovion – eine Ausgründung der RWTH Aa-



Wegen der Entsorgung seiner salzhaltigen Abwässer steht K+S bei Umweltverbänden in der Kritik. Unser Bild zeigt eine im Bild eine der Einleitstellen in die Werra am Standort Hattorf des Verbundwerks Werra bei Philippsthal.

FOTO: JAN-CHRISTOPH EISENBERG

chen – nutzt eine innovative Technologie, um ebenso wie Seamoretech und Resourceas wertvolle Mineralien aus den salzhaltigen Wässern zu gewinnen. Auch mit Amovion werden zunächst noch weitere Gespräche über die vorgeschlagenen technologischen Ansätze geführt.

Die Water-Challenge ist eine gemeinsame Initiative des In-

novationszentrums Rootcamp in Hannover und K+S. Im Rahmen des Wettbewerbs wurden Start-ups, kleine und mittlere Unternehmen sowie Universitäten aufgerufen, nachhaltige und innovative Lösungsansätze zum Umgang mit Salzwässern in drei verschiedenen Teilbereichen einzubringen.

Insgesamt sind laut K+S fast 100 Bewerbungen für einen der

drei Unter-Wettbewerbe eingegangen. Besonders erfreulich sei, dass sich nicht nur zahlreiche Start-ups, sondern auch kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) sowie Universitäten mit ihren Ideen eingebracht haben.

Damit sei das Ziel, den Wettbewerb möglichst breit aufzustellen, erfolgreich umgesetzt worden. red/ce

Modellbahnlädchen Buchberger
Am Mühlbach 9 · 36275 Kirchheim
Telefon 06625 7360
E-Mail: mbl-buchberger@gmx.de
Öffnungszeiten:
Di. + Do. 15–18 Uhr · Sa. 14–17 Uhr
+++ Märklin & ESU Fachhändler +++

ROTENBURGER SCHMUCKCENTER Sofortankauf
BRUCHGOLD · ZAHNGOLD · SILBER
• GOLDMÜNZEN · BARREN
• BESTECK gegen BARGELD
Waldweg 5 im Rotenburg Center
Tel.: 06623/9138400

GOLDANKAUF
BRUCHGOLD · ZAHNGOLD
SILBER · GOLDMÜNZEN
BARREN · BESTECK
gegen BARGELD
»ALANYA JUWELIER«
Breitenstraße 6 · 36199 Rotenburg
Tel. 0173 8859884 u. 06623 410980

„Wir schlachten noch selbst...“
Fleischerei Roth

Cyros Schweinegeschneitzeltes	100 g	0,99
Schweinekotelett Kamm & Stiel	100 g	0,79
Steaktaschen verschieden gefüllt	100 g	1,19
Ab Dienstag frisch aus dem Rauch:		
Roths Schwarzwurst	100 g	1,29
Aufschnitt-Portionswurst ca. 300 g, versch. Sorten	100 g	1,39
Herzhaftes Frühstücksfleisch im Geleemantel	100 g	1,29
Schinkenspeck	100 g	1,79
Aus unserer heißen Theke:		
Hawaiibrötchen	Stück	1,80
Aus unserer Salattheke:		
Griechischer Bauernsalat	100 g	1,29

Diese Angebote sind gültig vom 05.01. bis 10.01.2026.
Ihr Team von Roth's freut sich auf Ihren Besuch!
Für Druckfehler keine Haftung.

creativoptik
Inh. Cornelia Kolb e.K. www.creativ-optik-bebra.net

SPARWOCHE Kostenlos Parken in Bebras Innenstadt

10% 25% 50% auf alle vorrätigen Brillenfassungen
bis zu

Angebote bis 28.02. 10% Rabatt auf alle Einstärkengläser aus unserem Sortiment

Vero Orbito VG1 Gleitsichtgläser 139 statt 168 Euro, UVP 336 Euro
Made in Germany, www.galaxa.de, Kunststoffgläser, mit Entspiegelung und Hartschicht

50% bei uns immer beim Kauf eines zweiten Glaspaares Rabatt auf das günstigere Glaspaar innerhalb drei Monaten

Basisbrillen von 39 bis 197 Euro In Optikerqualität
Dauerpreise Einstärken und Gleitsicht

WILLKOMMEN 2026
Faire Preise, gute Angebote und individueller Service bei Ihrer Augenoptikermeisterin auch im neuen Jahr Monatsraten ohne Aufpreis möglich

Abschied von der Bäckerei

Mansbacher Traditionsbetrieb Fischer schließt nach 136 Jahren

Mansbach – Einfach so sang- und klanglos vorübergehen lassen wollten Ortsbeirat und Vereins-Arbeitsgemeinschaft den letzten Öffnungstag „ihrer“ Bäckerei Fischer keinesfalls. Als Überraschung versammeln sich deshalb am späten Nachmittag zahlreiche Mansbacher und Einwohner der umliegenden Orte an dem Traditionsgeschäft, um den Inhabern Werner und Elke Fischer für ihre langjährige Arbeit zu danken – und gemeinsam mit ihnen auf den Ruhestand anzustoßen.

Bei einer Flasche Bier oder einem Glas Sekt in der Backstube gerät so mancher langjährige Kunde ins Schwelgen in Kindheitserinnerungen – etwa an die Süßigkeiten-Gläser oder den Softeis-Verkauf im benachbarten alten Laden. „Den Bienenstich werde ich vermissen“, betont Ortsvorsteher Kai Peters, als er gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Silvia Kurz ein Abschiedsgeschenk überreicht.

In dem Hohenrodaer Ortsteil geht an diesem Tag eine Ära zu Ende: Nach insgesamt 136 Jahren stellt die Bäckerei, die Werner Fischer vor 30 Jahren in dritter Familiengeneration übernommen hatte, ihren Betrieb endgültig ein. Die Wurzeln des alteingesessenen Handwerksbetriebs liegen im Jahr 1889. Im Jahr 1991 wurde das heutige Produktions- und Verkaufsgebäude an der Thüringer Straße bezogen, das anstelle der vorherigen Backstube und einer benachbarten Scheune errichtet worden war.

16-Stunden-Tage waren für die Bäckerfamilie in den vergangenen Jahrzehnten keine Seltenheit. Denn nach der



Ende einer Ära: Zahlreiche Stammkunden stießen mit Werner und Elke Fischer (vorne, in roter Kleidung) am letzten Öffnungstag ihrer Mansbacher Bäckerei auf den Ruhestand an. Hohenrodas Bürgermeister Andre Stenda, Ortsvorsteher Kai Peters und seine Stellvertreterin Silvia Kurz (von links) überreichten Abschiedsgeschenke. FOTO:JCE

nächtlichen Arbeit in der Backstube war der heute 68-jährige Inhaber meist noch mit dem Verkaufsfahrzeug unterwegs, um die Kunden in Ufhausen, Soisdorf, Soisliesen, Oberbreitzbach, Glaam und seit der Grenzöffnung auch im thüringischen Nachbarort Wenigen- taft zu beliefern.

An Nachfrage nach Brot, Brötchen und Kuchen aus Mansbacher Produktion hat es bis zum

Schluss nicht gemangelt. Vor wenigen Jahren hatte die Familie deshalb nochmals in neue Backöfen investiert.

Allerdings sei es zunehmend schwieriger geworden, noch Mitarbeiter zu finden, berichtet Elke Fischer. Sohn Tim, der als Bäckermeister im Familienbetrieb mitarbeitete, habe sich auch angesichts der durch den Fachkräftemangel unsicheren Zukunftsperspektive zu einer

beruflichen Neuorientierung in Form eines Betriebswirtschaftsstudiums entschieden. Ein in der Bäckerei tätiger Geselle sei nach fünf Jahrzehnten in den verdienten Ruhestand gegangen.

Seit rund zwei Jahren öffnete Familie Fischer ihr Geschäft nur noch einmal pro Woche. Um die Verkaufstheke am Morgen mit dem vollen Sortiment bestückt zu haben, seien sie je-

doch auf zwei Helfer in der Backstube angewiesen, verdeutlicht die 66-Jährige. Die befänden sich aber ebenfalls Rentenalter und seien familiär stark eingespannt. Das habe nun zur Entscheidung für den Schlussstrich geführt.

Am letzten Öffnungstag sichern sich manche Kunden gleich kistenweise Brot und Kuchen, um einen letzten Vorrat an Mansbacher Backwaren zu

mindest noch für eine Weile in der Tiefkühltruhe über die Zeit zu retten.

Zwischen den sich leerenden Auslagen und Backöfen macht an diesem Nachmittag ein wenig Wehmut breit. Gleichwohl räumt Elke Fischer ein: „Für uns stand über Jahre immer das Geschäft an erster Stelle“. Deshalb freue sie sich jetzt durchaus auch auf mehr Zeit fürs Privatleben. jce

Hilfe für die Ukraine und Kuba

Christlicher Hilfsdienst Bad Hersfeld hat Rotary Club als starken Partner

Bad Hersfeld – Der Rotary Club in der Kreisstadt ist seit Jahren mit den Projekten des Christlichen Hilfsdienstes Bad Hersfeld e.V. (CHD) verbunden. Zum Jahresende kommt dies mit einer großen Spendensumme zum Ausdruck.

Allein 6.000 Euro hat der örtliche Rotary-Förderverein über dessen Vorsitzenden Martin Ködding zur Mitfinanzierung der traditionellen Weihnachtspaketaktion des CHD gespendet.

Mit noch einmal gut 3.000 Euro haben die rotarischen Clubmitglieder um Präsident Gerald Koinzer für zwei mobile Wasserfilter-Systeme aufgebracht, die notleidenden Opfern des verheerenden Hurrikans auf Kuba in pragmatischer Direkthilfe zugute kommen sollen.

Wie schon in den vergangenen 30 Jahren hat auch in diesem Advent der Christliche Hilfsdienst Bad Hersfeld e.V. Weihnachtspakete für Menschen in Not gepackt.

Gemeinsam mit freiwilligen Helferinnen und Helfern aus dem Landkreis Hersfeld-Rotenburger konnten 2600 Pakete gepackt werden, von denen die meisten in die Ukraine gehen.

Durch die langjährige Beziehung zu Kirchengemeinden und sozialen Einrichtungen erreicht der CHD unmittelbar



Unmittelbar vor dem Transport in die Ukraine und nach Kuba haben sich der Präsident des Rotary Clubs Bad Hersfeld, Gerald Koinzer (links), und Clubmitglied Markus Pfromm (Mitte) davon überzeugt, dass die Spendenmittel in Höhe von gut 9.000 Euro an den Christlichen Hilfsdienst Bad Hersfeld (CHD) direkt auf den Weg gebracht werden. Zwei mobile Wasserfilter „Paul“ (Vordergrund) bringen Mia und Ralph Lünenschloss (rechts) persönlich zu Unwetteropfern nach Kuba. Gewährsleute sind Heinrich Schmidt als CHD-Vorsitzender (2. von links) und mit ihm viele christliche Helferinnen und Helfer. FOTO: PRIVAT

Menschen, die durch den langen, andauernden Krieg Hilfe benötigen. Zwei Lkw wurden vor wenigen Tagen in die Bezirke von Cherson, Nicolaew, Sumy und Kiew losgeschickt. Zusätzlich konnten noch vor Ort in der Ukraine über 2000 Pakete gepackt werden, die von ei-

nem Team des CHD ohne weitere Zwischenstationen sicher verteilt wurden. Von den in Bad Hersfeld geschnürten Weihnachtspaketen gingen überdies viele in Projekte auch nach Rumänien, aber ebenfalls nach Berlin und Marburg für Bedürftige.

„Der Christliche Hilfsdienst bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern und Spendern und herzlich auch beim Rotary Club Bad Hersfeld. Die größte Hoffnung besteht darin, dass jedes Paket ein wenig Licht, vor allem jetzt in der Weihnachtszeit, in das Leben der notleidenden

Menschen bringt“, erklärt CHD-Vorsitzender Heinrich Schmidt. Noch ganz neu ist die Hilfsaktion für Hurrikan-Opfer auf Kuba, über die unsere Zeitung bereits berichtete. Mia und Ralph Lünenschloss aus Bad Hersfeld sind am 20. Dezember über Ha-

vanna nach Santiago de Cuba geflogen.

Im Gepäck haben sie neben drei Koffern mit Medikamenten und Hygieneartikeln, die vor Ort nicht erhältlich sind, auch Kleidung und zwei so genannte Paul-Wasseraufbereiter, die Spende des Rotary Clubs Bad Hersfeld. Mia Lünenschloss, gebürtige Kubanerin, und ihr Mann wollen sich vor Ort persönlich ein Bild davon machen, wie die aktuelle Situation ist, wo die meiste Not besteht und was am dringendsten benötigt wird.

Die Wasseraufbereiter gehen an christliche Missionen im Umland von Santiago de Cuba, wo sauberes Trinkwasser gar nicht oder nur sehr schwer zu bekommen ist. Eine Dokumentation der Direkthilfe soll nach ihrer Rückkehr nach Deutschland folgen. Die Reisekosten werden vom Ehepaar Lünenschloss selber getragen. Alle Spenden werden also uneingeschränkt für Hilfszwecke verwendet.

Wer diese direkte Kuba-Hilfe weiter unterstützen möchte, kann die Kontoverbindung des CHD Bad Hersfeld nutzen. Volksbank Mittelhessen eG IBAN: DE93 5139 0000 0068 0470 05 BIC: VBMHDE5F Stichwort: Kuba map

Landkreis sieht Sozialstaatsreform positiv

Kommunen fordern stabile und planbare Budgets beim Bürgergeld-Umbau zum Grundsicherungsgeld

Hersfeld-Rotenburg – Der Bund will das Bürgergeld zum 1. Juli 2026 in Grundsicherungsgeld umbenennen und die Leistungsstruktur im SGB II grundlegend neu ordnen. Die hessischen kommunalen Jobcenter unterstützen die Zielrichtung der Reform, fordern aber, dass Praxiserfahrungen vor Ort konsequent berücksichtigt werden.

Die Reform soll Mitwirkung stärken, Verfahren straffen und Integrationen durch klare Regeln zur Verbindlichkeit gestalten. Wie die hessischen Optionskommunen mitteilen, soll zugleich der Vorrang der Vermittlung ausgebaut und Integration stärker in bedarfsdeckende Beschäftigung und, wo möglich, in Vollzeit erreicht werden. „Grundsätzlich unterstützen wir das Vorhaben der Bundesregierung, die Leistungsstruktur neu zu ordnen. Dabei ist es von wichtiger Bedeutung, dass die Erfahrungen vor Ort nicht außer Acht gelassen werden – nur so kann die Reform die gewünschten Vorteile bringen“, erklärt der Erste Kreisbeigeordnete und Sozialdezernent Dirk Noll.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Eingliederung langzeitarbeitsloser Menschen durch angepasste Förderinstrumente wie den Ausbau des Passiv-Aktiv-Transfers und der geförderten Beschäftigung nach Paragraf 16e SGB II. Die hessischen kommunalen Jobcenter bestätigen aus ihrer Praxiserfahrung positive und nachhaltige Integrationseffekte, sofern der Einsatz strategisch langfristig angelegt



Der Erste Kreisbeigeordnete und Sozialdezernent Dirk Noll (rechts) sowie René Bieber, Fachbereichsleiter Arbeit und Migration in der Kreisverwaltung, begrüßen den Bürgergeld-Umbau grundsätzlich.

FOTO: LANDKREIS HERSFELD-ROTEBURG

und die Finanzierung verlässlich gesichert ist. Sie verlangen klare Förderketten und Budgets, die nicht mitten im Jahr versiegen, weil Kontinuität nach ihren Angaben über den Erfolg entscheidet.

Mit Blick auf Erziehende setzt der Gesetzgeber ein deutliches Signal für eine frühzeitigere Integration in Arbeit. Die Optionskommunen verweisen darauf, dass viele Alleinerziehende

hoch motiviert seien, aber Betreuungslücken, fehlende Teilzeitangebote und eingeschränkte Mobilität zentrale Hürden darstellten. Sie sehen daher einen erheblichen Bedarf an verlässlicher Kinderbetreuung, flexiblen regionalen Arbeitsmarktangeboten und ausreichenden Personalkapazitäten in den Jobcentern, um Erziehende Schritt für Schritt in den Arbeitsmarkt zurückzuführen

und die Erwerbspotenziale von Frauen für die Fachkräftesicherung zu nutzen.

René Bieber, Fachbereichsleiter Arbeit und Migration in der Kreisverwaltung, bewertet die Reformziele grundsätzlich positiv, knüpft die Wirksamkeit aber an klare Rahmenbedingungen. „Die Zielrichtung ist positiv zu bewerten, allerdings müssen gewisse Parameter erfüllt sein. Wichtig ist vor allem,

dass den Bürgerinnen und Bürgern genügend Qualifikations- und Arbeitsangebote bereitgestellt werden und zudem die kommunalen Jobcenter über genügend Ressourcen für eine individuelle Beratung verfügen“, betont Bieber.

Die Reform verschärft zudem die Sanktionsregelungen bei Terminversäumnissen und Arbeitsverweigerung. Die kommunalen Jobcenter unterstüt-

zen das Prinzip klarer Regeln, fordern jedoch, dass diese verlässlich, verständlich und administrativ umsetzbar bleiben und rahmende Ursachen wie psychische Erkrankungen berücksichtigt werden. Erfahrungen aus zwanzig Jahren zeigen nach ihren Angaben, dass Sanktionen nur dann Wirkung entfalten, wenn gleichzeitig Unterstützung, Orientierung und realistische Angebote bereitstehen.

Trotz vieler aus Sicht der Jobcenter sinnvoller Impulse bleibt für die hessischen Optionskommunen eine zentrale Botschaft: Reformvorhaben dürften sich nicht auf neue Bezeichnungen beschränken, sondern müssten sich daran messen lassen, ob ihre Umsetzung im gegebenen Handlungsspielraum realisierbar ist.

red/dag

Neue Räumlichkeiten für die Volkshochschule

Moderne Bildungs- und Begegnungsräume verbessern das Lernerlebnis für Bürgerinnen und Bürger

Hersfeld-Rotenburg – Kurz vor dem Jahreswechsel gibt es weitere positive Nachrichten von der Volkshochschule Hersfeld-Rotenburg. Der Umbau der Räumlichkeiten des Gebäudes an der Leinenweberstraße 5 ist fast vollständig abgeschlossen.

Somit werde das Lernerlebnis laut Pressemitteilung nachhaltig verbessert und auch der Arbeitsalltag für die Mitarbeitenden deutlich erleichtert.

Zum Start des Frühjahrssemesters am 9. Februar sollen die neuen Räumlichkeiten für den Kursbetrieb zur Verfügung stehen.

Der Erste Kreisbeigeordnete Dirk Noll erklärte zur Sanierung: „Der Umbau der Volkshochschule ist ein wichtiger Schritt, um moderne und ansprechende Lernräume für die Menschen im Landkreis zu schaffen.“

Mit der neuen Ausstattung und den optimierten Räumen investieren wir in die Bildung und die Zukunft unserer Bürgerinnen und Bürger. Zudem können auch durch individuellen und flexiblen Zuschnitt der Seminarräume die Kapazitäten erhöht werden.“

„Wir freuen uns sehr, dass unsere Teilnehmenden und Kursleitungen durch die Baumaßnahme in zeitgemäßen und funktionalen Räumen lernen und arbeiten können. Der Umbau eröffnet uns neue Möglichkeiten, unser Bildungsangebot



Das Team der Volkshochschule und der Erste Kreisbeigeordnete Dirk Noll (rechts) freuen sich darauf, die Teilnehmenden in den modernisierten Räumen begrüßen zu dürfen.

FOTO: LANDKREIS HERSFELD-ROTEBURG

noch vielfältiger und zugänglicher zu gestalten.

Mit der Sanierung sind wir für kommende Herausforderungen im Bildungsbetrieb gut aufgestellt. Wir danken unseren Teilnehmenden, Besucherinnen und Besuchern und Lehrkräften, die im letzten halben Jahr viel Verständnis für die ein- oder andere Sanierungsbedingte Einschränkung gezeigt ha-

ben“, ergänzte der Leiter der Volkshochschule, Fabian Göbel.

Neben flexiblen Raumnutzungs-konzepten mit Trennwänden, intelligenten Beleuchtungs- und Heizungssystemen wurden auch Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik getroffen. Zudem gibt es eine flächendeckende Ausrüstung mit digitalen Tafeln.

Ab dem Sommer 2026 soll es einen barrierefreien Zugang zum Gebäude mithilfe eines Fahrstuhls geben. Durch die tiefgreifenden Verbesserungen wird es zukünftig möglich sein, mehr Veranstaltungsformate in der Volkshochschule anbieten zu können.

Durch die Sanierung der Räumlichkeiten stehen nun sechs Büros und bis zu elf mo-

derne Bildungsräume zur Verfügung. Der gesamte Bauprozess fand in enger Abstimmung zwischen der Volkshochschule, den Fachdiensten Informationstechnik, Schulen und Gebäude aus der Kreisverwaltung sowie dem Vermieter und beteiligten Firmen statt. Besonders hervorzuheben ist die Arbeit des Bauhofs, die den Umzug tatkräftig unterstützen.

red/lmd

Budesheims
Metzgerei · Imbiss · Partyservice

Unsere Angebote
vom 05.01.25 bis 10.01.26

Koteletts
mager oder vom Kamm 1 kg **8,90 €**

Weck- und Schmandwurst
ab Mittwoch frisch 1 kg **6,99 €**

Frischwurst-Aufschnitt
100 g **1,59 €**

Blut- und Leberwurst
frisch oder geräuchert 100 g **0,99 €**

im
Schlemmer-Eck
Hamburger oder Cheeseburger
mit 0,2-l-Getränk **5,80 €**

Kathus 06621 78132
Mühlersfeldstr. 6 • 36251 Bad Hersfeld – Kathus
Bad Hersfeld 06621 959695
Lingplatz 14 • 36251 Bad Hersfeld
Schlemmer-Eck 06621 14510
Am Markt 6a • 36251 Bad Hersfeld

kontakt@metzgerei-budesheim.de
Für Druckfehler keine Haftung

Alternative für Deutschland

Einladung zum Neujahrsempfang am Freitag, 9. Januar, um 18:00 Uhr in Bad Hersfeld Bürgerhaus ‚Hohe Luft‘ Schlosserstr. 30
Es spricht zu uns
Stephan Brandner
MdB, stv. Bundesvorsitzender und parlamentarischer Geschäftsführer
Sein Thema:
Unser Rechtsstaat und die Meinungsfreiheit.

Alle politisch und am Wohl Deutschlands Interessierten sind herzlich eingeladen.
Allen Mitbürgern wünschen wir schon heute für 2026 **Gesundheit, Glück und ein Deutschland in einem Europa der Vaterländer, das wieder vernünftig regiert wird!**
Unsere Abgeordneten setzen sich weiterhin dafür ein, dass...
... Einwanderungsregeln geschaffen werden, die sich nach unseren Bedürfnissen richten und den Zuzug in unsere Sozialsysteme verhindern.
... der Klimaschutz uns nicht finanziell erdrosselt
... wir wieder in einem Rechtsstaat leben können, der selbst geltendes Recht und abgeschlossene Verträge einhält.

Politische Werbung: - Auftraggeber: AfD-Kreisverband Hersfeld-Rotenburg, Sonnenweg 9, 36251 Bad Hersfeld - die Anzeige steht im Zusammenhang mit dem Neujahrsempfang am 09.01.2026 - weitere Infos: <https://bit.ly/3Y9eroZ>

Vivarium trifft Grundschule

Projekt der Modellschule Obersberg im Landtag ausgezeichnet

Bad Hersfeld – Das Vivarium der Modellschule Obersberg wurde beim 21. Wettbewerb hessischer Schulen mit gymnasialem Bildungsgang für innovative Projekte in den Bereichen Mathematik, Informationstechnologie, Naturwissenschaften oder Technik unter der Schirmherrschaft von Landtagspräsidentin Astrid Wallmann ausgezeichnet und belegte den zweiten Platz.

Dies war eine große Überraschung und Freude für die angereichte fünfköpfige Delegation der MSO. Schließlich hatten im hessischen Landtag in Wiesbaden 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 19 Schulen ihre Projekte aus den Bereichen Mathematik, Informationstechnologie, Naturwissenschaften und Technik – kurz Mint vorgestellt. Blinde Schülerinnen und Schüler, die gemeinsam mit ihren normal-sichtigen Klassenkameraden Roboter programmieren, Schüler, die mit einem Vektorgrafikprogramm ein Elektronik-Modellauto planen und die Karosserie mit dem Lasercutter schneiden, oder Schülerinnen und Schüler, die die Photovoltaikanlage ihrer Schule mit einem Energiespeicher und einer E-Tankstelle optimieren und dafür mit Stadtwerken sowie Industriepartnern zusammenarbeiten – die Projekte waren ebenso interessant wie vielfältig.

Das Projekt der MSO umfasste die Zusammenarbeit mit sechs Grundschulen aus dem Kreisgebiet, die jeweils zu einem „Vivariums-Tag“ an die MSO gereist waren. Dort wurden sie dann von engagierten Schülerinnen und Schülern der Vivariums-AG in Empfang genommen und konnten über mehrere Stun-



Mint-Messe im Hessischen Landtag: Larissa Knierim, Samar Alkulani, Aaron Wild, Leona Reinhardt, Sabine Trapp.

FOTO: MSO/NH

den hinweg mit und von den Tieren des Vivariums lernen. Die MSO-Schülerinnen und Schüler übernahmen dabei die Rolle einer Lehrkraft und sammelten dabei erste Erfahrungen auf diesem Gebiet. „Man lernt vor allem viel Geduld zu haben“, fasste es eine Schülerin treffend zusammen.

Über den direkten Kontakt mit Vogelspinne, Fauchschabe, Axolotl und Co. konnten die Kinder Ängste und Ekelgefühle vor diesen Tieren abbauen. Dies

kommt auch den wild lebenden Verwandten dieser Tierarten zugute. „Man schützt nur, was man kennt“, lautet demnach auch ein Motto auf dem Obersberg. Artenschutz und der Erhalt der Artenvielfalt sind große Anliegen und die Amphibien und Reptilien-Anlage (ARA), das Artenreich sowie das Vivarium der MSO arbeiten gemeinsam daran, den Schülerinnen und Schülern Artenkenntnis und Wissen über die Bedeutung des Erhalts der Artenvielfalt zu vermitteln.

In dem Projekt „Vivarium trifft Grundschule“ sollten diese Grundsätze bereits an die jungen Grundschülerinnen und Grundschüler weitergegeben werden. Dieser Ansatz hat auch die Jury an der Mint-Messe überzeugt.

Das Vivarium der MSO vermittelt diesen Grundsatz schon seit über 30 Jahren. Was mit kleinen Terrarien im Klassenzimmer begann, entwickelte sich zu einem großen Erfolg. Dies wäre ohne die engagierten

Lehrkräfte und AG-Schülerinnen und Schüler, die sich im Laufe der Jahre für das Vivarium engagiert haben, nicht möglich gewesen. Allen voran ist hier der leider verstorbene Gründer des Vivariums, Hartmut Keller, zu nennen. Er war und ist für die vielen Lehrkräfte, die nach ihm im Vivarium arbeiteten, ein großes Vorbild.

Diese Auszeichnung sollte daher nicht nur für das aktuelle „Vivarium Team“ als Anerkennung dienen, alle Lehrkräfte

und Schülerinnen und Schüler, die sich im Laufe der vielen Jahre für den Erhalt und den Ausbau des Vivariums eingesetzt haben, haben daran großen Anteil.

Für die Vertreter der MSO an der Mint-Messe Samar Alkulani, Larissa Knierim, Leona Reinhardt, Aaron Wild mit der begleitenden Biologielehrerin Sabine Trapp war der Tag natürlich ein besonderes Erlebnis, das sie so schnell nicht vergessen werden.

red

Investition der Superlative

Edeka Hessenring baut Logistikhalle an A7 für 16.500 Produkte

Melsungen – Die Edeka Hessenring baut einen der modernsten Logistikstandorte der Region. Im Gewerbegebiet in Malsfeld-Ostheim an der A7 entsteht auf mehr als 35.000 Quadratmetern ein Hochregallager mit Platz für 16.500 Produkte. Hessenring-Geschäftsführer Florian Kramm spricht von einer Investition in einem relevanten, dreistelligen Millionen-Bereich. Für vergleichbare Hallen investierten andere Edeka-Handelsgesellschaften etwa 250 Millionen Euro.

Einmal in hundert Jahren komme es zu solch einer Investition, sagt Kramm – passend, dass es mit dem Bau im 100. Jahr der Edeka Hessenring losgeht. Noch besser wäre nur eine Eröffnung im Gründungsjahr gewesen, schränkt Kramm ein.

Die schieren Ausmaße der Halle sind gewaltig: Auf 35.600 Quadratmetern Grundfläche entstehen fast 38.000 Quadratmeter Nutzfläche – das entspricht vier Fußballfeldern. Die Halle wird 244 Meter lang und 147 Meter breit sein.

An der höchsten Stelle ist sie fast 31 Meter hoch – davon liegen fünf Meter unter Umgebungsniveau. 35 Mitarbeiter werden laut Kramm ausschließlich für die aufwendige Technik zuständig sein, insge-



So soll die neue Halle aussehen: Edeka Hessenring baut in Ostheim an der A7 eine 35.000 Quadratmeter große Logistikhalle. Baubeginn ist im kommenden Jahr.

FOTO: EDEKA HESSENRING

samt sollen dort ab 2029 200 Mitarbeiter tätig sein.

Die Kapazität der neuen Logistikhalle soll den Bedarf der Edeka Hessenring im besten Fall bis 2050 decken, sagt Kramm. Am Standort gebe es zudem Erweiterungsmöglichkeiten. „Das Wachstum müssen wir jetzt mitdenken“, sagt der Geschäftsführer. Am Standort in Melsungen wird im Vergleich zum Baujahr 1968 aktuell die zehnfache Menge umgeschlagen. In der neuen Halle wird Edeka sein Trockensorti-

ment lagern – also Kaffee, Nudeln und andere Produkte. Ein wichtiges Anliegen sei im gesamten Planungsprozess



Florian Kramm
Edeka-Geschäftsführer

aber die Einvernehmlichkeit gewesen, stellt Kramm klar. Insbesondere mit der Gemeinde Malsfeld habe es viele Gespräche und Ortstermine gegeben, um das Bauwerk bestmöglich in die Umgebung zu integrieren. Laut Malsfelds Bürgermeister Michael Hanke sei das gelungen. Die Farbgebung ist nicht edekatypisch gelb und blau, sondern in Braun-Grautönen unauffällig.

Das wird das weithin sichtbare Edeka-Logo hingegen nicht sein. Beleuchtet wird es den

Lastwagenfahrern den Weg von der Autobahn weisen, sagt Kramm. Und es ist beste Werbung, schließlich werden 80.000 Fahrzeuge täglich das Lager an der Autobahn passieren. Edeka Hessenring rechnet mit etwa 250 Lastwagenbewegungen täglich am Lager.

Noch steht die Baugenehmigung aus, die aktuell beim Landkreis liegt. Vier Umzugskartons umfassten die Aktenordner. Der Zeitplan sieht vor, dass noch 2026 mit dem Bau begonnen werden könne, berich-

tet Edeka-Projektleiter Sebastian Mann. Edeka Hessenring versorgt als regionale Edeka-Gesellschaft über eine Million Menschen in Nord- und Mittelhessen sowie die regionalen Ausläufer Süd-Niedersachsen sowie Nord- und Mittel-Thüringen und Ost-Westfalen.

Die Edeka Hessenring beliefert selbstständige Edeka-Kaufleute und Regiemärkte. Edeka Hessenring erzielte laut eigenen Angaben im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von 2,8 Milliarden Euro. ddd FOTO: ddd

Schutz vor sexualisierter Gewalt

Landkreis sichert Pro-Familia-Projekt „Haltepunkt“ mit 100.000 Euro jährlich



Über die finanzielle Unterstützung bis 2028 freuen sich (von links) Erster Kreisbeigeordneter Dirk Noll, Nadine Günther (Pro Familia), René Bieber (Fachbereichsleiter Arbeit und Migration), Maren Colton (Pro Familia) und Markus Brehm (stellvertretender Fachbereichsleiter Arbeit und Migration).

FOTO: LANDRATSAMT

Hersfeld-Rotenburg – Der Landkreis Hersfeld-Rotenburg unterstützt das Projekt Haltepunkt der Pro-Familie-Beratungsstelle in Bad Hersfeld auch in den kommenden drei Jahren finanziell. Bis 2028 stehen dafür jährlich rund 100.000 Euro zur Verfügung.

Seit 2016 führt Pro Familia in Bad Hersfeld das Projekt Haltepunkt durch, das Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt schützen und Betroffene unterstützen soll. Der Kreisausschuss hat nun beschlossen, die Fachberatungsstelle bis 2028 mit jährlich rund 100.000 Euro zu fördern. Die Summe setzt sich laut Landkreis aus Mitteln des Landes Hessen und des Landkreises Hersfeld-Rotenburg zusammen.

„Kinder und Jugendliche, die sexualisierte Gewalt erleben, brauchen schnellen, professionellen und geschützten Zugang zu Hilfe. Mit unserer finanziellen Unterstützung sichern wir diese wichtige Arbeit dauerhaft ab. Die Fachberatungsstelle von Pro Familia leistet seit Jahren unverzichtbare Prävention, Beratung und Begleitung. Als Landkreis tragen wir Verantwortung dafür, dass diese Hilfe verlässlich zur Verfügung

steht“, sagt Erster Kreisbeigeordneter Dirk Noll.

Gemeinsam mit René Bieber, Fachbereichsleiter Arbeit und Migration in der Kreisverwaltung, und dessen Stellvertreter Markus Brehm überreichte Noll den geschlossenen Vertrag für die kommenden Jahre an Maren Colton, Leiterin der Geschäftsstelle von Pro Familia in Bad Hersfeld.

Die finanzielle Zusage sei ein wichtiges Signal für die Kontinuität der Arbeit, betont Colton. „Die verlässliche Unterstützung des Landkreises gibt uns die Sicherheit, unsere Arbeit für betroffene Kinder und Jugendliche mit voller Kraft fortsetzen zu können. Wir sind dankbar für das Vertrauen und für die gemeinsame Verantwortung, jungen Menschen Schutz und Orientierung zu bieten“, so Colton.

Auch aus der Kreisverwaltung wird die Bedeutung des Angebots hervorgehoben. „Die Beratungsstelle bietet betroffenen Kindern, Jugendlichen und ihren Bezugspersonen schnell erreichbare, fachkundige Unterstützung. Besonders wertvoll ist, dass Beratung, akute Hilfen und Präventionsangebote hier aus einer Hand kom-

men“, erklären René Bieber und Markus Brehm.

Für das Jahr 2026 sind nach Angaben von Pro Familia sieben Veranstaltungen geplant. Dabei handelt es sich um Informationsveranstaltungen und Fortbildungsreihen zu verschiedenen Themen im Bereich sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen. Zwei Veranstaltungen finden im Landratsamt in Bad Hersfeld statt: Am 15. und 16. Juni wird eine Fortbildungsreihe zur Prävention von sexualisierter Gewalt in Kitas angeboten. Am 2. Dezember lädt Pro Familia zu einer Infoveranstaltung zu Traumata als Folge sexualisierter Gewalt ins Landratsamt ein.

Darüber hinaus bietet die Beratungsstelle für die Klassenstufen vier bis sechs ein Präventionsangebot direkt vor Ort in den Schulen an. Ab der siebten Klasse steht ein Online-Präventionsangebot zur Verfügung. Interessierte Lehr- und Fachkräfte können sich laut Pro Familia direkt an die Beratungsstelle wenden. Weitere Informationen zu den einzelnen Angeboten gibt es auf der Homepage unter profamilia.de/angebote-vor-ort/hessen/beratungsstelle-bad-hersfeld. red/dag

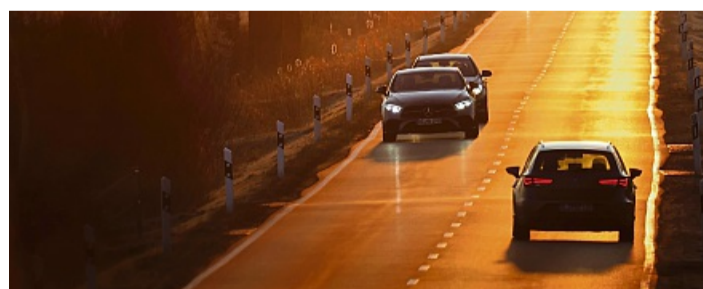
Autofahrt in der Dämmerung

Trotz Automatik: Abblendlicht lieber per Hand einschalten

Vorsicht im Straßenverkehr: Lieber früher als zu spät, ist die Devise beim Abblendlicht. Viele Autos haben inzwischen eine Automatikfunktion – darauf sollten sich Autofahrende aber nicht ausschließlich verlassen, heißt es vom Tiv Süd.

Automatik kennt nur hell und dunkel

Denn bei diesigem Wetter oder Nebel tagsüber reagiert diese Funktion oftmals unzuverlässig. Steht der Lichtschalter stets auf „auto“, fahren viele Wagen bei schlechter Sicht nur mit Tagfahrlicht. Die Elektronik unterscheidet zwar hell und dunkel, schaltet aber bei Nebel, Regen oder Schnee oft nicht um. Nicht nur, dass bei falscher Beleuchtung Bußgel-



Tiefstehende Sonne, Nebel oder Regen: Bei schlechter Sicht auf Landstraßen lieber früh das Abblendlicht einschalten – Automatikfunktionen reagieren nicht immer zuverlässig.

FOTO: THOMAS WARNACK/DPA

der drohen: Wer schlecht sieht und zu sehen ist, gefährdet sich und andere.

Daher bei schlechter Sicht ruhig früher per Hand von Automatik direkt auf Abblendlicht umschalten.

Auch der Auto Club Europa (ACE) rät auf seiner Website,

das Abblendlicht lieber zu früh als zu spät einzuschalten und zeigt das Symbol, das sich für das Abblendlicht am Schalter finden lässt: ein stilisierter Scheinwerfer mit drei schräg nach unten gerichteten Strichen, der im eingeschalteten Zustand grün leuchtet. dpa

Räumungsverkauf wegen Filialschließung in Rotenburg/F.

Bis zu 69% Rabatt auf alles, ausnahmslos

Die Geschäftsleitung von Möbel Cranz und Schäfer in Rotenburg/F. hat sich den Auftrag, den gesamten Warenbestand loszuwerden, wohl anders vorgestellt. Denn nach einigen Wochen Räumung ist noch immer zu viel Ware vorhanden und die Zeit sitzt ihr im Nacken. „Wir sind schon eine Menge an Ware losgeworden. Doch noch immer ist die Ausstellung voll. Jetzt haben wir erneut massiv die Preise gesenkt und wir verkaufen zu radikal reduzierten Preisen. Hauptsache das Möbelhaus wird leer.“ Das sind die Worte der Geschäftsleitung. Unter echten Schnäppchenjägern weiß man, was das bedeutet. Der Druck auf die Geschäftsleitung ist groß, so dass sie zu stark reduzierten Preisen verkauft. Die Geschäftsleitung hat nur ein Ziel: Alles muss raus. Daher purzeln die Preise. **Um das Haus komplett zu räumen, gibt es ab sofort auf alles bis zu 69% Rabatt.** „Ein Besuch lohnt sich. Es wird nicht einfach sein in den kommenden Tagen alles rauszuverkaufen“, so die Geschäftsleitung weiter. Das heißt, dass alles an Ware raus



Cranz & Schäfer in Rotenburg/F. schließt

sein muss. Die Geschäftsleitung steht daher massiv unter Druck. „Wir sind dazu angehalten, dass die Waren ausnahmslos verkauft werden. Es bleiben nur noch wenige Tage und alles muss raus. Auf jedes Teil gibt es einen Rabatt von bis zu 69%. Schnäppchenjäger sollten sich beeilen. Noch können die Kunden aus einem vollen und aktuellen Sortiment wählen.

JEDEN TAG WIRD LAUFEND NEUE WARE AUS DEM LAGER AUFGEBAUT.

Ob Polstergarnituren, Relaxsessel, Küchen, Wohnwände, Schlafzimmer sowie Tischgruppen und vieles mehr. Darunter sind auch Markenhersteller wie Himolla, RMW Wohnmöbel, W. Schillig Polstermöbel, Dissel-

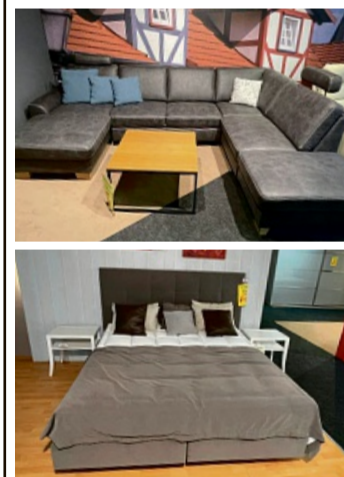
kamp Schlafzimmer, Wöstmann Wohnmöbel, Hukla Polstermöbel, Nobilia, Interliving, Culineo, Burger, Siemens und AEG. Laut Geschäftsleitung gehen gerade in den letzten Tagen solcher Räumungen die Preise noch mal nach unten, denn Einpacken und Abtransportieren kostet richtig viel Geld und ist, davon abgesehen, in den anderen Filialen nicht möglich. Hauptsache raus, heißt ab sofort das Motto. Eigentlich kein Motto, sondern eher absolut notwendig. Die Hallen müssen leer werden. Die Geschäftsleitung rät jedem, auch ein zweites oder drittes Mal vorbeizuschauen.

Sparen Sie auch bei der Matratzen-Aktion: **Sie kaufen 1 Matratze und erhalten dafür 2!** Das ist die Gelegenheit beim Matratzenkauf richtig Geld zu sparen. **Nur für kurze Zeit: Inkl. Lieferung! Also, worauf warten Sie noch? Die Zeit ist günstig wie nie!**

Die Total-Räumung findet in den Geschäftsräumen von Cranz und Schäfer statt, Brüder-Grimm-Straße 4 in 36199 Rotenburg a.d.F.

Mo.-Fr.: 10:00-18:30 Uhr, Sa: 10:00-16:00 Uhr geöffnet.

Tel.: 06623/410108.



RÄUMUNGSVERKAUF

+++ in Rotenburg/F. +++

Montag 5 Januar 10-18.30 Uhr	Dienstag 6 Januar 10-18.30 Uhr	Mittwoch 7 Januar 10-18.30 Uhr	Donnerstag 8 Januar 10-18.30 Uhr	Freitag 9 Januar 10-18.30 Uhr	Samstag 10 Januar 10-16 Uhr
--	--	--	--	---	---

BIS ZU 69% Rabatt auf alles

CRANZ SCHÄFER
KÜCHE & EINRICHTEN
Brüder-Grimm-Str. 4 · Rotenburg a.d.F.
Tel: 06623/410108 · www.cranz-schaefer.de

ZUR RÄUMUNG STEHEN:
11 Küchen
18 NEUE Polster-/Fernsehesssel
58 Polstergarnituren
26 Wohnwände
12 Tischgruppen
14 Sideboards/Vitrinen
10 Boxspring-/Polsterbetten
23 Schlafzimmer
11 Schlafsofas
8 Garderoben
hunderte Lampen & Dekorations-Artikel
und vieles mehr

Angebote gültig vom 05.01. – 10.01.2026

Jede Woche erfrischende Angebote!

Fit ins neue Jahr
ohne Alkohol, mit vielen Mineralstoffen

Bad Brückenaer Mineralwasser
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
11 = 0,67 €

20%
5,99 **5,49** **11 = 0,61 €**

<p>Würzburger Hofbräu Pilsner Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 1,10 €</p> <p>10,99</p>	<p>St. Bonifatius Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10/4,50 € Pfand, 11 = 1,00 €</p> <p>9,99</p>	<p>Licher Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,10 €</p> <p>10,99</p>	<p>Helles Pilleken Kasten = 24 x 0,33 l, zzgl. 3,42 € Pfand, 11 = 1,77 €</p> <p>13,99 12,99 11 = 1,64 €</p>
<p>Lammsbräu Bio Bier* diverse Sorten, Kasten = 10 x 0,5 l, zzgl. 2,30 € Pfand, 11 = 2,20 €</p> <p>10,99 9,99 11 = 2,00 €</p>	<p>Schlappeseppel Bier Spezialität, Lager hell, Kasten = 20 x 0,33 l, zzgl. 4,50 € Pfand, 11 = 2,12 €</p> <p>13,99</p>	<p>Jever Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,40 €</p> <p>13,99</p>	<p>AKTIEN Bier Zwickl, Landbier, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 4,50 € Pfand, 11 = 1,50 €</p> <p>14,99 13,99 11 = 1,40 €</p>
<p>Pilsner Urquell Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,60 €</p> <p>15,99 14,99 11 = 1,50 €</p>	<p>Bayreuther Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,60 €</p> <p>15,99 14,99 11 = 1,60 €</p>	<p>Maisel's Weisse diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,60 €</p> <p>15,99 14,99 11 = 1,60 €</p>	<p>Maisel & Friends Craft-Bier diverse Sorten, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 11 = 2,52 €</p> <p>4,99</p>
<p>Rosbacher Mineralwasser* diverse Sorten, Pack = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,72 €</p> <p>6,49</p>	<p>Staatl. Fachingen Mineralwasser still, medium, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,89 €</p> <p>7,99</p>	<p>Förstina Sprudel Plus Lemon Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,72 €</p> <p>6,99 6,49</p>	<p>Bad Brückenaer Schorle diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 1,11 €</p> <p>9,99</p>
<p>Bionade diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,33 l, zzgl. 2,46 € Pfand, 11 = 2,52 €</p> <p>9,99</p>	<p>deit Limonade diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,75 €</p> <p>8,99 7,99 11 = 0,67 €</p>	<p>Kessler-Zink* Müller Thurgau, trocken, 11-Flasche, zzgl. 0,15 € Pfand, 11 = 1,99 €</p> <p>1,99</p>	<p>Pfanner Saft, Nektar, Fruchtsaftgetränk* diverse Sorten, 11-Tetrapak, 11 = 1,29 €</p> <p>1,29</p>
<p>Havana Club & Cola koffeinhaltig, 0,33 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 6,03 €</p> <p>1,99</p>	<p>Bertoldi diverse Sorten, 0,75 l-Flasche, 11 = 5,32 €</p> <p>3,99</p>	<p>Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!</p> <p>Mit der logo Getränke App sparen & gewinnen. Jetzt downloaden!</p> <p>1 x SAMSUNG S25</p>	

IHR WOCHENHOROSKOP

- WIDDER 21.3.-20.4.** Eine Woche mit zahlreichen Herausforderungen liegt vor Ihnen: Zeigen Sie, dass Sie auch in schwierigen Situationen Ausdauer haben.
- STIER 21.4.-21.5.** Gibt es in Ihrem Umfeld jemanden, der Ihnen vielleicht in der aktuellen Situation unter die Arme greifen kann? Nehmen Sie Hilfe ruhig an!
- ZWILLING 22.5.-21.6.** Niemand will Ihnen den Spaß an einem Abenteuer verderben. Doch Sie sollten sich fragen, wie weit Sie gehen dürfen, ohne andere zu verletzen.
- KREBS 22.6.-22.7.** Solange Sie nicht wissen, was man von Ihnen erwartet, sollten Sie besser zurückhaltend bleiben. Kann sein, dass Sie sich sonst in etwas verrennen.
- LÖWE 23.7.-23.8.** Sie haben sich durch Ihre Unachtsamkeit selbst in eine Zwickmühle gebracht. Nun müssen Sie Fingerspitzengefühl unter Beweis stellen.
- JUNGFRAU 24.8.-23.9.** Dank Ihrer guten Planung haben Sie alles im Griff und können gelassen bleiben. Das ist insbesondere dann wichtig, wenn der Zeitdruck größer wird.

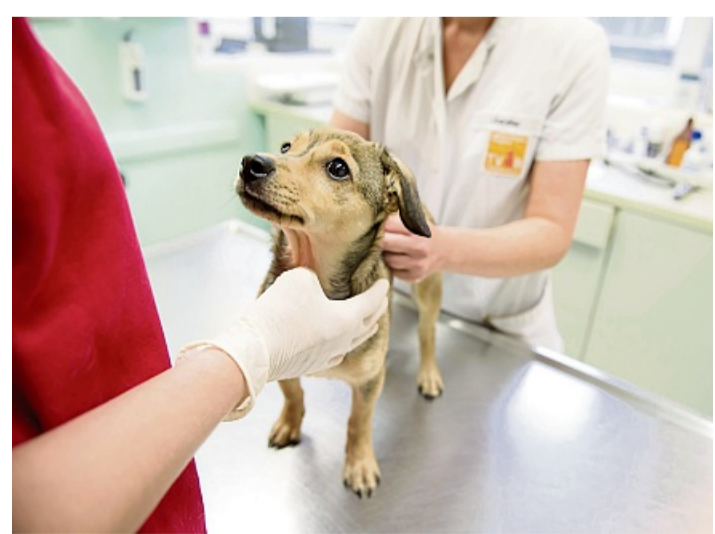
Heiß aufgebracht: Natürliche Hilfe bei Husten und Co.
(djd-k). Wenn die Nase läuft und der Hals kratzt, greifen viele instinktiv zu einer Tasse Tee. Doch während Lebensmitteldes vor allem Genuss bieten, sind Arzneitees als Arzneimittel zugelassen und müssen strenge Qualitätsvorgaben erfüllen. Dann können enthaltene Heilpflanzen wie Thymian den Schleim lösen, Salbei die Schleimhäute beruhigen und Kamille Entzündungen hemmen. Das Sidroga Sortiment beispielsweise umfasst über 30 Arzneitees, darunter verschiedene Erkältungstees etwa für Hals oder Bronchien. Eine schützende Umverpackung für jeden Teebeutel bewahrt dabei die enthaltenen Inhaltsstoffe. Damit sich die wohltuenden Effekte entfalten können, sollte der Tee frisch aufgebracht werden und gemäß Packungsbeilage ziehen. Mehr Tipps und Infos zu den verschiedenen Heilpflanzen finden Sie unter www.sidroga.de.

- WAAGE 24.9.-23.10.** Mit Ihrem Charme haben Sie einen Menschen für sich gewonnen, der nun mehr von Ihnen will. Prüfen Sie ganz genau, ob Sie diese Gefühle erwidern.
- SKORPION 24.10.-22.11.** Spannungen im Alltag sind vorprogrammiert. Gegenseitige Toleranz im Hinblick auf kleine menschliche Schwächen ist jetzt unabdingbar notwendig.
- SCHÜTZE 23.11.-21.12.** Ein reinigendes Gewitter steht jetzt an: Die Auseinandersetzung bringt Klarheit in die verwickelte Situation – und alle können wieder aufatmen.
- STEINBOCK 22.12.-20.1.** Legen Sie nicht jedes Wort auf die Goldwaage und bleiben Sie gelassen: Wer überall Probleme sieht, kann ganz leicht welche bekommen.
- WASSERMANN 21.1.-19.2.** Überschätzen Sie Ihre finanziellen Möglichkeiten nicht und gehen Sie keine Verpflichtungen ein, die Sie später in eine Zwangslage bringen könnten!
- FISCHE 20.2.-20.3.** Sie lagen mit Ihren Vermutungen richtig. Jetzt heißt es nur noch, abzuwarten und den günstigsten Moment für den Gegenschlag herauszufinden.

Nach der Kastration

Nicht alle Hunde werden ruhiger

Viele hoffen: Nach der Kastration wird der hyperaktive Hund ruhiger. Die Veränderung der Sexualhormone wirkt zwar auf das Verhalten des Tieres, jedoch nicht immer wie erhofft. „Es gibt auch Tiere, die dann noch mehr Probleme haben“, erklärt die Hundetrainerin Julia Reich aus Gießen. So kann die Veränderung der Sexualhormone sogar aggressives Verhalten der Hunde begünstigen. Zudem kann es ebenfalls hormonbedingt zu einem höheren ADHS-Risiko kommen - je früher der Hund kastriert wird, desto höher könnte laut einer Studie die Gefahr sein. Wer wissen möchte, wie sein Tier auf eine Kastration reagiert, kann ihm laut Reich einen Hormonchip setzen lassen, das ist die sogenannte „chemische Kastration“. Die Wirkung des Chips lässt nach spätestens einem Jahr wieder nach. dpa



Eine Kastration wirkt sich auf den Hormonhaushalt – und damit oft auch auf das Verhalten des Hundes – aus. FOTO: INGA KJER/DPA

NORMA®

Mehr fürs Geld.



BIO-GESAMTSIEGER!

zur aktuellen DLG Bio Prüfung

Zum 3. Mal in Folge

ab Montag, 5. Januar

Katzennassnahrung
z.B. Selection in Sauce mit Huhn oder Lachs oder Classics in Pastete mit Geflügel je 85 g (1 kg = 5,76)



28% billiger
UVP -,-69
-49*

Gillette® Mach 3 Ersatzklingen



Vorteilspack je 12 Stück
33% billiger
Zum Vergleich: UVP 6 Stück = 14,95
19,99*

always Discreet Einlagen



Long je 48 Stück oder Normal je 54 Stück
36% billiger
Zum Vergleich: UVP Long 10 Stück = 3,95
11,99*

Omi's Klassischer Eintopf



Erbse-Eintopf, Linsen-Eintopf, Hühner-Suppentopf oder Weiße Bohnentopf
je 800 g (1 kg = 2,36)
17% billiger
UVP 2,29
1,89*

ANTIKAL Kalkreiniger



Classic, Dusche Express oder Fresh
je 800 ml (1 l = 3,49)
19% billiger
UVP 3,45
2,79*

Monte Waffelhörnchen/ Eissticks



Eissticks Classic je 4x85 ml = 340 ml (1 l = 5,85) oder Waffelhörnchen je 4x120 ml = 480 ml (1 l = 4,15)
UVP 5,49
1,99* **63% billiger**

Bio-Getreide XXL
Quinoa je 800 g (1 kg = 4,99), Sesam je 850 g (1 kg = 4,69), Haferkleie, Buchweizen je 1,2 kg (1 kg = 3,33) oder Bulgur je 1,5 kg (1 kg = 2,66)



3,99*

Bio-Zitronensaft
je 2x250-ml, ohne Pfand (1 l = 5,98)



DOPPEL PACK
2,99*

Orangen
Spanien Kl. I, Sorte: Navelina, große, ausgewählte Früchte, Kal. 0-2, je 3 kg (1 kg = 1,48)



XXL - 3 kg!
4,44*

Heidelbeeren
Südafrika/Chile Kl. I, ideal für Müsli oder Smoothies, je 400 g (1 kg = 8,98)



400 g!
3,59*

Speisekartoffeln
Deutschland, vorwiegend festkochend, ungewaschen, gebürstet, je 10 kg (1 kg = -,-40)



10 kg!
3,99*

➔ BIS ZU 63% SPAREN

Strickkleid im Norwegerstil
für Damen
• 73% Polyacryl, 25% Polyester, 2% Elasthan
• Weiche und wärmende Qualität
• Größen S (36/38) - XL (48/50)
je Strickkleid
Anthrakit
Trendiges Jacquard-Muster im Norwegerstil
12,99*



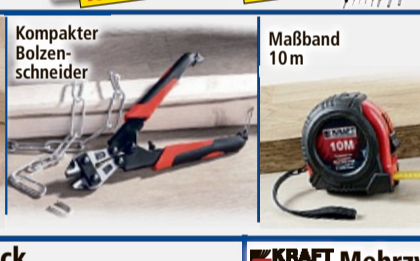
Thermo-Steppjacke mit Kapuze
• Oberstoff 100% Polyamid, Futter 100% Polyester • 2 seitliche Eingrifftaschen mit Reißverschluss
• Größen S (36/38) - XL (48/50) je Jacke
Winetasting/Rose
Ultraleicht und mit wärmerer Wattierung!
Mahagoni/Rose/Schwarz
16,99*



KRAFT Kfz-Kleinteile-Sortiment je Set
Stoßverbinder mit Schrupfschlauch-Set 100-tlg.
5,99* **85 + 15 gratis**



Schnellkuppler-Set 47-tlg.
40 + 7 gratis



Anschlussklemmen-Set 353-tlg. inkl. Abisolierzange
305 + 48 gratis



Thermo-Unterhemd oder **Unterhose** für Herren
• 100% Baumwolle • Atmungsaktiv und temperatursgleichend
• Größen M - XXL je Unterhemd/Unterhose
Black Iris
Durch die angeraute Innenseite besonders wärmend und angenehm
8,99*



Thermo-Leggings für Damen • Weich und warm durch angeraute Innenseite
• 57% Baumwolle, 41% Polyester, 2% Elasthan oder 97% Baumwolle, 3% Elasthan
• Größen S (36/38) - XL (48/50) je Leggings
Extra weich und super warm
Anthrakit-Melange/Schwarz
5,99*



KRAFT Profi-Werkzeuge
3 Jahre Garantie
jeder Artikel 5,99*



Kompakter Bolzenschneider
Maßband 10 m
Wandhaken 6-tlg.
• ca. 35 x 80 mm
• Max. Belastbarkeit: 35 kg
Auch erhältlich: Japanzugsäge mit zwei Klingen



KRAFT Mehrzweck-schrauben mit Turbogewinde, aus verzinktem Stahl, mit robustem TX-Kopf 3 Jahre Garantie
15% billiger
4,99*



Softshell-Arbeitschase für Herren • Robustes wind- und wasserabweisendes Softshell-Material (ca. 300 g/m²) mit Klimafunktion
• Größen M (48/50) - XL (56) je Hose
Angerautes, wärmendes Innenfutter!
Strapazierfähiger Einsatz im Kniebereich (Polster einsetzbar, nicht enthalten)
Schwarz
21,99*



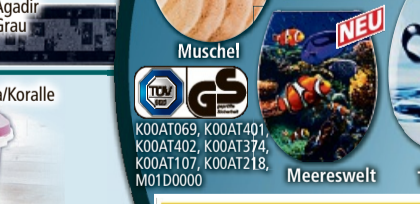
Vollfrottee-Socken
6 Paar für Damen oder Herren • Wärmende Vollfrottee-Qualität • Hoher Baumwollanteil
• Größen 35/38 - 43/46
6 Paar
9,99* (Modellbeispiele)



LED-Leuchtmittel 5er-Multipack
• Lichtfarbe Warmweiß • LED-Lebensdauer ca. 10.000 h
je 5er-Multipack
33% billiger
UVP 8,99
5,99*



SANTOSINI Badezimmer-Garnitur 3-tlg.
• 100% Polyester (Mikrofaser) • Rutschhemmende Unterseite • Samtweicher Flor • Matte ca. 50 x 75 cm
• WC-Vorleger ca. 50 x 40 cm
• Deckelmatte ca. 50 x 47 cm
je 3er-Set
Churin Anthrazit für Stand- oder Hänge-WC
11,99* **16% billiger**
Nur gültig mit NORMA Plus App von 05.01. bis 11.01.2026
9,99**



Hochwertiger WC-Sitz aus Duroplast, mit geräuschloser Absenkautomatik
• Passend für alle handelsüblichen WCs
• Kratzbeständig und reinigungsfreundlich
• inkl. Befestigungsmaterial und Metallschrauben
3 Jahre Garantie
WC-Sitz Weiß **12,99***
WC-Sitz mit Motiv **15,99***



Thermo-Stiefel für Damen und Herren
• Pflegeleichtes und strapazierfähiges Obermaterial • Flexible, robuste und profilierte Laufsohle
• Damen-Größen 38 - 41
• Herren-Größen 42 - 45 je Paar
Wärmendes Futter!
Damen Mit Schneeflocken-Applikation **19,99*** **33% billiger**
Damen Mit Rautenstepung
Herren Mit Reißverschluss
Herren Mit Klettverschluss



Lifetex XXL-Teppichläufer „Aspen“
ca. 67 x 300 cm
• Hoher Gehkomfort
• 100% Polyamid
je Ausführung
Icona Hellgrau
Rama Grau/Schwarz
Icona Braungrau
Agadir Grau
19,99* Extra lang ca. 67 cm



Rollenbox 45 Liter
mit Deckel und Griffen
• Box transparent
• ca. 60 x 40 x 32 cm
je Ausführung
Rosa/Koralle
7,99* Praktische Clip-Verschlüsse
Deckel auch in: Graphit Grün Blau



*Keine Mitnahmegarantie! Sofern der Artikel in unserer Filiale nicht vorhanden ist, können Sie diesen direkt in der Filiale innerhalb von 2 Tagen ab o.g. Werbebeginn bestellen und zwar ohne Kaufzwang oder Sie wenden sich bezüglich kurzfristiger Lieferbarkeit an www.norma-online.de/konsumartikel. Es ist nicht ausgeschlossen, dass Sie einzelne Artikel zu Beginn der Werbeaktion unerwartet und ausnahmsweise in einer Filiale nicht vorfinden. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Schuhe und Textilien teilweise nicht in allen Größen erhältlich. Alle Preise in Euro. Bei Druckfehlern keine Haftung. **Gültig für Nutzer der NORMA Plus App. Nur in der Filiale erhältlich. Es gelten die Bedingungen in der NORMA Plus App.

DIE NEUE **NORMA-APP** IST DA!



DIE GANZE NORMA-WELT IN EINER APP!

- ➔ Filialangebote
- ➔ Online-Prospekte
- ➔ Norma24-Onlineshop

Hier gratis downloaden oder updaten



Auf die Effizienz kommt es an

Check: Eignet sich Ihr Haus für eine Wärmepumpe?

Die Geschichte der Wärmepumpe ist eine Geschichte voller Missverständnisse: Vor allem bei bestehenden Gebäuden sind sich die Besitzerinnen und Besitzer oft unsicher, ob diese Art der Heizung technisch für ihr Haus geeignet ist.

Der neue Gebäudecheck Wärmepumpe soll dabei helfen, Klarheit zu schaffen. Das im Auftrag des Umweltbundesamtes (UBA) entwickelte, kostenlos nutzbare Online-Tool kann nicht nur...

feststellen, ob und wie gut das jeweilige Gebäude für eine Wärmepumpe geeignet ist, sondern auch ermitteln, mit welchen einfachen Maßnahmen - etwa dem Austausch einzelner Heizkörper - das Gebäude gegebenenfalls „wärmepumpenfähig“ gemacht werden kann.

Los geht's - mit Zollstock, Lasermessgerät oder Plan

Zuerst einmal müssen alle möglichen Daten zum Gebäude und zu den einzelnen Räumen eingegeben werden. Also bewaffnen Sie sich mit einem Zollstock oder - noch besser - mit einem Lasermessgerät. Am einfachsten geht es natürlich, wenn bemaßte Gebäudepläne vorliegen. Je nachdem, wie viele Räume erfasst werden müssen, soll die Eingabe zwischen



In wenigen Schritten zur Einschätzung: Der kostenlose «Gebäudecheck Wärmepumpe» zeigt, ob und mit welchen Maßnahmen ein Haus «wärmepumpenfähig» ist.

FOTO: NICO TAPIA/DPA

15 und 45 Minuten dauern.

Das Besondere am Gebäudecheck Wärmepumpe ist dem UBA zufolge die raumweise Betrachtung der Heizleistungsbilanz. Die Ergebnisse sollen Im-

mobilenbesitzern mehr Spielräume für kostengünstige Einzelmaßnahmen aufzeigen. Mit bislang verfügbaren Online-Rechnern lässt sich lediglich eine globale „Alles-oder-nichts“-

Betrachtung anstellen, bei der am Ende die Wärmepumpenfähigkeit bescheinigt oder erst einmal die energetische Sanierung des gesamten Gebäudes empfohlen wird.

55 Grad Celsius: Eine „magische“ Grenze für die Wärmepumpe

Ob ein Gebäude bereits für eine Wärmepumpe geeignet ist,

lässt sich in der Regel an der sogenannten Vorlauftemperatur des Heizsystems ablesen, erklärt das UBA. Sind 55 Grad Celsius oder weniger ausreichend, ist das Gebäude voraussichtlich effizient mit einer Wärmepumpe beheizbar.

Dabei hänge die benötigte Vorlauftemperatur von der maximalen Heizlast der einzelnen Räume am kältesten Tag der Heizperiode und der Dimensionierung der entsprechenden Heizkörper ab.

Studie zeigt: Wärmepumpen auch in älteren Gebäuden effizient

Eine aktuelle Studie des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme (ISE) zeigt, dass Wärmepumpen auch in älteren Gebäuden effizient betrieben werden können - und dass sie klimaschonend heizen, ohne dass die Gebäude auf Neubaustandard saniert werden müssen.

Die Wissenschaftler konnten auch keinen Zusammenhang zwischen Gebäude-Baujahr und Wärmepumpen-Effizienz feststellen. In dem Forschungsprojekt waren vier Jahre lang detaillierte Messungen an 77 Wärmepumpen in Ein- bis Dreifamilienhäusern vorgenommen worden.

dpa

Es ist schwer, es zu verstehen, dass wir uns nicht mehr wiedersehen. In unserer Erinnerung schließen wir dich ein, du wirst immer bei uns sein.

Erika Zimmerling

geb. Hugo
* 30. 11. 1939 † 23. 12. 2025



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Deine Kinder
Regina und Bernhard
Monika und Rolf

Deine Enkel und Urenkel
Lars und Kathleen
mit Quentin
Tino und Selina
Steffen und Johanna
Lena und Youness
mit Adam

Hohenroda-Ausbach und Ronshausen, im Januar 2026

Auf Wunsch der Verstorbenen nehmen wir im engsten Familienkreis Abschied.

Für bereits erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme bedanken wir uns herzlich.



Wir trauern um unseren beliebten und von allen sehr geschätzten Seniorchef

Manfred Schade

der uns nach kurzer schwerer Krankheit dann doch viel zu früh verlassen musste.

Seit 1970 war Manfred in der Firma beschäftigt und übernahm diese im Jahr 2003. Mit Herz, Verstand und unermüdlicher Hingabe hat er über viele Jahre die Firma geprägt und getragen. Sein Wirken, seine Werte und seine Fürsorge für die Menschen werden weit über seinen Tod Bestand haben.

Sein Leben galt der Firma und den Menschen darin. Sein Engagement und seine Menschlichkeit bleiben unvergessen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Felix Berger und Belegschaft

B-SCHMITT
Autoteile-Fachmarkt

Bebra, im Januar 2026

Familienanzeigen

Herzlichen DANK

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Spenden für den Förderkreis ev. Kirche Süß und der Deutschen Krebshilfe zu unserer

goldenen Hochzeit.

Wir danken unserer Familie für den tollen Schmuck am Haus, für die gute Unterstützung bei der Organisation der Feier und ihren Vorträgen in Wort und Bild. Besonders bedanken wir uns bei Herrn Pfarrer Schmidt-Wecken für den feierlichen Gottesdienst und Frau Deeg für ihr Orgelspiel und das wunderbar gesungene Ave Maria, sowie der Chorgemeinschaft Süß für die Liedvorträge.

Darüber hinaus danken wir Herrn Bürgermeister Weinert, dem TSV 1884 Süß, der Damen- und Herrengymnastikgruppe, den AH der SG Richelsdorf/Süß, der Chorgemeinschaft und der SPD Nentershausen für die Glückwünsche und Geschenke.

Danke auch dem Landgasthaus "Zum Heiligenberg" in Breitau für die sehr gute Bewirtung und an Alle, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben.

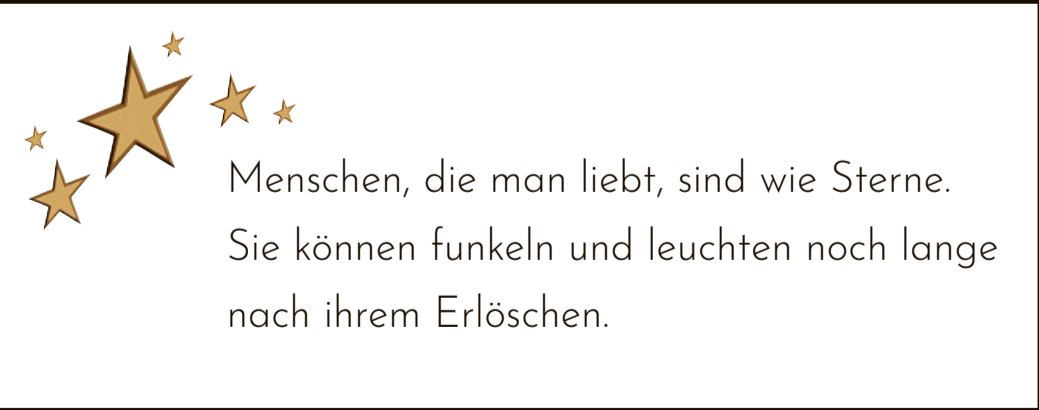
Diesen Tag werden wir in dankbarer Erinnerung behalten.

Brunhilde und Karlheinz Borschier

Süß, im Dezember 2025

Eine Familien-Anzeige

in unserer Zeitung erreicht alle Freunde und Bekannte.



Menschen, die man liebt, sind wie Sterne. Sie können funkeln und leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.

EICHLER'S HOF LADEN 36282 Haunack-Unterhaun
www.eichlers-hofladen.de

Metzgerei | Partyservice | Eigene Schlachtung

Unsere Angebote vom 07.01. bis 10.01.2026

Rinderbraten & Sauerbraten	100 g	1,89 €
Schnitzel natur oder paniert	100 g	1,19 €
Beinscheibe	100 g	1,19 €
Schweinebraten gefüllt	100 g	1,29 €

Wir empfehlen ab Mittwoch
Rindersteaks/Rinderhüfte
Roastbeef & Rinderfilet Solange der Vorrat reicht

Freitag ab 11.00 Uhr
Schnitzel mit Kartoffelgratin und Paprikasauce oder Jägersauce Port. 10,50 €

IHR VERMÄCHTNIS MIT HERZ Telefon 0800 3060-500

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Stellenangebote

Kaufmännische Mitarbeiter für Buchhaltung (m/w/d)



Als Teil der Unternehmensgruppe Naumann ist die Naumann GmbH ein hessen- und thüringenweit agierendes Familienunternehmen mit Hauptsitz in Kirchheim. Wir sind in den Bereichen Transportbeton, Betonpumpendienst, mineralische Baustoffe und Baustofflogistik aktiv.

Zahlen im Griff – Prozesse im Blick

Du liebst es, wenn alles seine Ordnung hat und Rechnungen nicht nur pünktlich, sondern auch korrekt bearbeitet werden? Dann komm in unser Team! Wir suchen eine zuverlässige und motivierte Persönlichkeit für unsere Buchhaltung in Kirchheim.

Deine Aufgaben:

- Selbstständige Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung
- Überwachung des Zahlungsverkehrs
- Mahnwesen
- Kassen- und Buchführung

Du hast eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung, idealerweise bringst du Fachkenntnisse in den Bereichen Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung mit.

Im Umgang mit allen gängigen MS- Office Programmen bist du sicher, vorzugsweise hast du bereits Erfahrung mit DATEV. Du hast eine strukturierte, sorgfältige Arbeitsweise und bist ein Teamplayer mit Zahlenverständnis.

Neben einer attraktiven Vergütung mit Sonderzahlungen bieten wir dir einen abwechslungsreichen und interessanten Arbeitsplatz, mit Freiraum für Gestaltung und Ideen, sowie flache Hierarchien.

Sollten wir dein Interesse an der Mitgestaltung eines modernen Familienunternehmens geweckt haben, freuen wir uns auf deine Bewerbung

Naumann GmbH
Im Wiesental 4
36275 Kirchheim
Tel.: 06625 / 101-19
E-Mail: bewerbung@naumann-beton.eu
www.naumann-gruppe.de



KFZ- Mechaniker (m/w/d) Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik



Als Teil der Unternehmensgruppe Naumann ist die Naumann GmbH ein hessen- und thüringenweit agierendes Familienunternehmen mit Hauptsitz in Kirchheim. Wir sind in den Bereichen Transportbeton, Betonpumpendienst, mineralische Baustoffe und Baustofflogistik aktiv.

Wir bieten dir einen abwechslungsreichen und interessanten Arbeitsplatz, bei dem du als Teil der Naumannfamilie unsere modern ausgestattete Werkstatt in 36275 Kirchheim unterstützt. Dein Arbeitsvertrag ist selbstverständlich unbefristet. Du arbeitest in flexibler Tagschicht, 40 Stunden pro Woche. Zudem erwarten dich bei uns überdurchschnittliche Bezahlung, 30 Tage Urlaub, ein junges, dynamisches Team, flache Hierarchien und eine offene Unternehmenskultur.

Deine Aufgaben:

- Wartung und Instandhaltung des Firmeneigenen Fuhrparks
- Wartungspläne erstellen und diese nach zeitlichen Vorgaben umsetzen
- Vorbereitung und Durchführung der regelmäßig stattfindenden technischen Überprüfungen
- Systematische Fehlersuche an mechanischen, pneumatischen, elektrischen und elektronischen Systemen von Fahrzeugen mittels Diagnosesystemen
- Allgemeine Werkstatttätigkeiten

Idealerweise bringst du folgendes mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als KFZ- Mechaniker, Fachrichtung Nutzfahrzeuge oder Landmaschinenmechaniker
- Erfahrung im Umgang mit Computergestützter Technik
- Grundkenntnisse in der Fahrzeugelektrik und –Elektronik
- Kenntnisse der Hydraulik und Pneumatik
- Führerschein der Klasse C / CE wünschenswert

Sollten wir dein Interesse an der Mitgestaltung eines modernen Familienunternehmens geweckt haben, freuen wir uns auf deine Bewerbung

Naumann GmbH
Im Wiesental 4
36275 Kirchheim
Tel.: 06625 / 101-30
E-Mail: bewerbung@naumann-beton.eu
www.naumann-gruppe.de



Stellenausschreibung bebra
• sieh mal da

Bei der familiengerechten Stadt Bebra ist zum **nächstmöglichen Termin eine auf 1 Jahr befristete Vollzeit- bzw. Teilzeitstelle als Sachbearbeiter (m/w/d) in der Finanzverwaltung/Stadtkasse**

neu zu besetzen.

Einstellungsvoraussetzung ist:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) bzw. vergleichbare Ausbildung

Nähere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite www.bebra.de (Rubrik: Rathaus & Politik; Veröffentlichungen; Karriere).

Bewerbungsschluss ist der 19. Januar 2026.

Wir suchen:

Kraftfahrer m/w/d für Tankwagen zur Auslieferung von Heizöl mit ADR-Schein im Raum Bebra/ Rotenburg gesucht.

Tel. 01520 9153155



Mit uns in die richtige RICHTUNG

IT- Systemadministrator (m/w/d)



Als Teil der Unternehmensgruppe Naumann ist die Naumann GmbH ein hessen- und thüringenweit agierendes Familienunternehmen mit Hauptsitz in Kirchheim. Wir sind in den Bereichen Transportbeton, Betonpumpendienst, mineralische Baustoffe und Baustofflogistik aktiv.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unsere Verwaltung in 36275 Kirchheim ab sofort einen **IT- Systemadministrator (m/w/d)**

Neben einer attraktiven Vergütung mit Sonderzahlungen bieten wir dir einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz, mit Freiraum für Gestaltung und Ideen, sowie flache Hierarchien.

Deine Hauptaufgaben umfassen insbesondere folgende Schwerpunkte:

- Anwendersupport in allen Bereichen der IT
- Administration von Hyper V, Backup und Netzwerk, sowie Windows Umgebung im Client- und Serverbereich
- Update der Hard- und Software
- Verwaltung von Zugriffsrechten

Du verfügst über eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Informatik, Informationstechnik, IT- Systemintegration oder bist Quereinsteiger mit Berufserfahrung in vergleichbaren Positionen. Du kennst dich mit Windows- Servern und den dazugehörigen Technologien aus. Zudem hast du Erfahrung im Bereich Virtualisierung, Backup und IT-Security. Du fühlst dich im Mittelstand wohl und möchtest dein Arbeitsumfeld aktiv mitgestalten und durch Impulse Verbesserungen einbringen.

Wenn du gemeinsam mit uns die Digitalisierung in unserem Haus vorantreiben möchtest, stehen wir für Rückfragen gerne zur Verfügung und freuen uns auf deine Bewerbung.

Naumann GmbH
Im Wiesental 4
36275 Kirchheim
Tel.: 06625 / 101-19
E-Mail: bewerbung@naumann-beton.eu
www.naumann-gruppe.de



DIE KRASSESTEN JOBS IN DER REGION!

Sei kein Vollpfosten ... werde ... **Sicherungs-**posten!

Bewirb dich jetzt!

- Guter Verdienst 06678 919012
- Krisensicher arbeit@bist-du-bereit.com
- Für Quereinsteiger bist-du-bereit.com
- Aufstiegschancen

BDL BAHN DIENSTLEISTUNGEN LUDOLPH

Stellenausschreibung bebra
• sieh mal da

Bei der familiengerechten Stadt Bebra ist zum **nächstmöglichen Termin eine unbefristete Teilzeitstelle** neu zu besetzen:

eine Stelle als **Beschäftigter auf den Friedhöfen der Stadtteile (m/w/d)**

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- Abgeschlossene Berufsausbildung – idealerweise als Gärtner/in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Zierpflanzenbau oder eine vergleichbare Qualifikation
- Führerschein der Klasse B (weitere Klassen von Vorteil)

Nähere Informationen zu diesen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite www.bebra.de (Rubrik: Rathaus & Politik; Veröffentlichungen; Karriere).

Bewerbungsschluss ist der 19. Januar 2026.

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Beim LLH in Bad Hersfeld ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle (40 Wochenstunden) als

Mitarbeiter/in Tierhaltung (m/w/d) / Landwirt/in (m/w/d) mit dem Schwerpunkt Rinderhaltung (vergleichbar mittlerer technischer Dienst) befristet für die Dauer von 2 Jahren gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG zu besetzen.

Einzelheiten zu Aufgaben- und Anforderungsprofil u. a. entnehmen Sie bitte dem vollständigen Ausschreibungstext unter <https://lh.hessen.de/ueber-uns/arbeiten-im-llh/stellenangebote/>

Telefonische Auskunft erteilt Herr Staub, Tel.: 05542 3038351.

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Zentrale, Kölnische Straße 48-50, 34117 Kassel

Kennziffer 846 **LLH**

Verschiedenes

Testament – Erbrecht – Beratung

Gabi Viehmann
Fachanwältin für Erbrecht & Familienrecht

Telefon 06621 79798-0
www.kreissl-morbach.de

Wir holen dein **ALTAUTO**
autoreif.com ☎ 06622 919991

Kontakte

Ab So. **CORNBERG** Mass. der Extrakt. u.m. **Katharina**
SEXY 0152-03967853

Arbeitsvertrag – Lohn – Kündigung

Daniela Morbach
Fachanwältin Arbeitsrecht
Zertifizierte Beraterin für Kündigungsschutzrecht (VDAA e.V.)
Telefon 06621 79798-0
www.kreissl-morbach.de

Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombi usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Landwirtschaft&Forsten

Brennholz Buche und Eiche 69 € srm
25/30 cm, mit Lief. Tel. 0176 62681914

Bekanntschafen

Ich bin Gisela, 69 J., eine routinierte Autofahrerin, gepflegt, schöne weibl. Figur u. wünsche mir wieder etwas Glück. Meinen verstorbenen Mann habe ich bis zuletzt gepflegt u. wäre in guten wie in schlechten Zeiten auch für Sie da. Wollen wir gemeinsam ins neue Jahr starten u. noch viele schöne Jahre miteinander erleben? PV Tel. **0176-34498406**

Hannelore, 75 J., Witwe zu sein bedeutet Einsamkeit u. diese möchte ich mit Ihnen beenden. Ich habe meinem verstorbt. Mann versprochen, nicht alleine zu bleiben u. suche Sie, einen aufricht. Partner, mit dem ich alles besprechen kann, Mahlzeiten gemeinsam genießen, Spaziergänge, kl. Ausflüge mit meinem Auto. PV Tel. **0176-56841872**

Heike, 63 J., naturverbunden, mit Top-Figur u. Freude am Kochen (aber lieber für zwei). Welcher ehrl. Mann hat ein Herz für mich u. wünscht sich eine hübsche, treue Frau wie ich es bin? Dann trau Dich, ruf jetzt üb. PV an u. lass 2026 unser Jahr werden. Tel. **0176-45986085**

weißes Pferd			persönliches Fürwort	Fluss zum Weißen Meer	deutsche Vorsilbe: schnell	Klagen, Gezänk			ital. Klosterbruder (Kw.)	Frauenfigur bei „Dallas“, ... Ellen	Faserpflanze		träge und zeitraubend	französisch: auf	US-Astronaut	Spinnenfaden	Roman v. Defoe „Robinson ...“	Schah von Persien † 1629		Wildauslauf		Buddhismusform in Japan	europäische Sprache
									ätzende Flüssigkeit									Salzgebäck					
ein dt. Bundeskanzler			südfranzösische Metropole						Besucher (Mz.)		Heilpflanze								Käufarin		„Bett“ in der Kindersprache		
						kleine Nägel		Geste								deutsche Schauspielerin (Brigitte)		Nahrung im Mund zerkleinern				schrulliger Mensch	
Seitenstück des Dachs			Abstand beim Fechten		altgriech. Philosophenschule				hohes dt. Gericht (Abk.)				span. Strophenform		Ausgestaltung					Handarbeitsmaterial		zwecks	
Teil des Fußes		Mittelmeerinsulaner							Hauptstadt von Katar			Jazzvariante (Kw.)					amerikanischer Erfinder † 1931		ehem. finnische Münze				
			arabischer Wüstenbrunnen				Überzug aus Keramik	Informationen						persische Wasserpfeife		früherer österr. Adelstitel				musikalischer Halbton			
				Trinkspruch in Skandinavien		moralische Gesinnung						berittener US-Parkpolizist		mit Zucker halbgemacht							Testgruppe bei Umfragen		
Feuerstein	Element antiker Tempel	Hauptstadt von Westböhmen		US-Filmstar (Sharon)				ein Hundezwinger	Vorname der Hayworth							rechter Nebenfluss der Rhône			Heilige der russ. Kirche † 969		Ausdruck d. Erleichterung		
Speichel						altrom. Kampfspielbahn	gebrannter Zucker									Schlossverwalter			altirische Keilschrift			lateinisch: Götter	
Hauch, Fluidum (franz.)			hoch begabt		Kammerjungfer			englisch: eins				US-Schauspieler (Richard)			ausfräuliches Beuteltier					Insel vor Dalmatien (Ital.)		chem. Zeichen für Beryllium	
eine Strafe			dauernd						Notvorrat			ritterlicher Liebhaber						ausgebratener Speckwürfel					
				100 qm in der Schweiz			Erdzeitalter	eigenes Tun bedauern							Reisen auf dem Luftweg			Büro eines Rechtsanwalts					
Stadt im Lipper Bergland					Stadt in Mexiko	ein Vorname von Rubens					Klostervorsteher	Abk.: Fürstentum											
			mittelalterliche Steuer		Vor mundschaft			Körper	dünne Haut														
bestimmter Artikel (4. Fall)	jemenitische Münze	Bargeld (ugs.)				Frauenkurzname	sagenhafter Keltenkönig			skand. Weihnachten													
Vorname des Schausp. Astaire †				Sprechweise einer dt. Ligatur		Bienenzucht				englisch, span.: mich, mir	europ. Staatenbündnis (Abk.)												
Weihnachtsgebäck		Gestalt, Muster				Vorname v. Schauspielerin Ullmann				griechischer Buchstabe													
							versorgen, um-sorgen																



Familienspaß im Viererpack

Die schönsten Abenteuer in Giengen an der Brenz

Der Familienurlaub ist eine besondere Zeit, in der Erholung, Spaß und gemeinsame Erlebnisse im Vordergrund stehen. Kurze Wege zu Attraktionen und Aktivitäten sowie ein vielfältiges gastronomisches Angebot tragen dazu bei, dass sich Groß und Klein wohlfühlen. Mit abenteuerlichen Erlebnissen lockt Giengen an der Brenz, die charmante Kleinstadt am östlichen Ausläufer der Schwäbischen Alb:



Das Einhorn ist das Wappentier der Stadt Giengen an der Brenz und stand Pate für das Einhorn Panschi, mit dem man vergnügliche Abenteuer erleben kann.

FOTO: DJD-K/STADT GIENGEN AN DER BRENZ

- Auf dem Holzskulpturenpfad mit dem Einhorn Panschi fantastische Abenteuer erleben.
- Die Charlottenhöhle als längste begehbare Tropfsteinhöhle der Schwäbischen Alb: Spannend wird es im interaktiven Erlebnismuseum Höhlen-SchauLand.

- Das Steiff Museum: Giengen zeitanlage Burgberg am Fuße des Stettbergs als idyllisches Ausflugsziel.
- Die Naherholungs- und Frei-

(djd-k)



Hochprozentige Destillate wie Obstler benötigen keine zusätzliche Belüftung: Die Aromen sind bereits konzentriert vorhanden.

FOTO: GERALD MATZKA/DPA

Obstler schön schwenken?

So outen Sie sich als Nichtkenner



Das Steiff Museum ist ein beliebtes Ausflugsziel für die ganze Familie.

FOTO: DJD-K/STADT GIENGEN AN DER BRENZ/STEFAN BRUNNER

Der vermeintliche Weinkenner in einer Runde fällt dadurch auf, dass er das Glas vor dem Trinken schön lange und ausdrucksvoll schwenkt, um gerade bei Rotwein die Aromen durch Sauerstoffkontakt zu intensivieren und den Wein durch mehr Luft zu „öffnen“. Oft sieht man das Ritual aber auch bei Leuten, die vor dem Nippen von Grappa, Obstler und Co. das Gläschen hin und her schwenken. Dann ist aber klar: Hier ist ein absoluter Nichtkenner am Werk.

„Einen Obstler schwenken, sollte man aber auf gar keinen Fall tun“, sagt Obstbrenner Johannes Kolonko aus dem Markgräflerland südlich von Freiburg. Denn im Gegensatz zu

Wein macht das Schwenken des Glases bei Hochprozentigem keinen Sinn. „Da Alkohol flüchtig ist, verdunstet er durch das Schwenken nur“, erklärt der Fachmann. Er schätzt, dass man durch dieses sinnlose Ritual bis zu 10 Prozent Alkohol versch(w)enkt.

Aromen bräuchten bei hochprozentigen Spirituosen auch nicht herausgekitzelt werden, die seien bereits hochkonzentriert vorhanden. Wer es nicht lassen kann, dem rät Kolonko, das Glas höchstens zu drehen.

Wann ein Obstler wirklich ein Obstler ist

Der Obstbrenner hat noch einen Tipp: Bei der Verkostung

von einem Obstler sollte man vor dem Trinken auch nicht groß am Glas einatmen. „Sonst brennt's nur in der Nase“, erklärt Johannes Kolonko und klärt noch einen weit verbreiteten umgangssprachlichen Irrtum auf: „Nicht jeder Schnaps aus Obst wird Obstler genannt. Der Begriff trifft korrekterweise nur zu, wenn der Obstler aus Apfel oder Birne gemacht wird.“ Kolonko gibt übrigens gern auch noch etwas Traube hinzu.

Ein Mirabellenschnaps etwa sei eben kein Obstler, da er aus Steinobst hergestellt wird. „Und aus Steinobst darf kein Obstler gemacht werden“, so der Fachmann.

dpa